

iVario® Pro L iVario® Pro XL

Installationsanleitung

Original-Installationsanleitung



Geräteübergabe

Händler:	Installateur:

Bei allen Rückfragen angeben:

Geräte-Nr.:	
Gerätetyp:	
Ihr Gerät hat geprüft (Name):	

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
1.1	Informationen zu dieser Anleitung.....	6
1.2	Zielgruppe	7
1.3	Urheberrechte	7
1.4	Konformität.....	7
1.5	Haftungs- und Garantiebestimmungen.....	8
1.6	Identifikation des Gerätes.....	9
2	Sicherheit.....	12
2.1	Darstellung der Warnhinweise.....	12
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	13
3	Produktbeschreibung	14
3.1	Gerätebeschreibung	14
3.2	Technische Daten	14
3.2.1	Gerätegewicht	15
3.2.2	Gerätemaße	16
3.2.3	Tiegelmaße	17
3.2.4	Wärmebelastung.....	18
4	Transport	19
4.1	Hebepunkte am Gerät.....	20
4.2	Transport ohne Palette.....	23
4.3	Transport mit Palette	25
4.4	Transport ohne Palette mit Hubwagen	25
5	Aufstellung	27
5.1	Mindestabstand zum Gerät	27
5.1.1	Abstand zu Wänden	27
5.1.2	Abstand zu Hitzequellen	29
5.1.3	Abstand zu Wasserquellen	31
5.2	Gerät aufstellen.....	32
5.3	Gerät ausrichten	33

5.4	Gerät ohne elektrischen Strom ausrichten	37
5.5	Gerät befestigen	39
6	Elektroanschluss	40
6.1	Vorschriften zum Elektroanschluss	40
6.2	Elektroraum öffnen	41
6.3	Potentialausgleich anschließen	45
6.4	Gerät mit dem Stromnetz verbinden	45
6.5	Gerät für Demo-Modus mit dem Stromnetz verbinden.....	47
6.6	Elektroraum schließen	48
6.7	Anschlusswerte verschiedener Spannungsarten	49
6.8	Steckdose im Gerät.....	52
6.9	Geräteoptionen.....	52
7	Netzwerkanschluss.....	53
7.1	Hinweise zum Netzwerkanschluss.....	53
7.2	Gerät an das Netzwerk anschließen.....	53
8	Wasseranschluss.....	54
8.1	Vorschriften zum Wasseranschluss	54
8.2	Wasserzulauf anschließen.....	55
9	Abwasseranschluss.....	57
9.1	Vorschriften für den Abwasseranschluss	57
9.2	Abwasserablauf anschließen	58
10	Erste Inbetriebnahme	62
11	Außerbetriebnahme	63
11.1	Hinweise zur Außerbetriebnahme	63
11.2	Entsorgung.....	63
12	Optionen	64
12.1	Aufstelloptionen	64
12.2	Stauraum.....	75
12.2.1	Stauraum ausbauen	76
12.3	Verkleidung für den Unterbau.....	78

12.3.1 Verkleidung ausbauen	79
12.4 Sockelaufstellung mit verkleidetem Unterbau	80
12.4.1 Gerät auf Sockel montieren	84

1 Einleitung

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um einen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Stand der Installationsanleitung. Bitte beachten Sie den jeweiligen Versionsstand und das Datum.

Technische Änderungen, Irrtümer und Schreibfehler sind vorbehalten.

Dieses Dokument ist Teil des Gerätes. Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation durch. Die Anleitung ermöglicht einen sicheren Umgang mit dem Gerät und eine bestimmungsgemäße Installation.

Die Abbildungen dieser Anleitung sind beispielhaft und können vom Gerät abweichen.

Diese Anleitung gilt für folgende Geräte:

- iVario Pro L
- iVario Pro XL

Aufbewahrung

Verwahren Sie die Installationsanleitung und Betriebsanleitung in unmittelbarer Nähe des Gerätes. Bei einem Serviceeinsatz muss die Installationsanleitung für vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal jederzeit zugänglich sein.

Weitergabe

Geben Sie die Installationsanleitung an den Eigentümer des Gerätes weiter.

Erklärung der Symbole

- ✓ Eine Voraussetzung listet alle Zustände auf, die vor einer Handlung erfüllt sein müssen.
- 1. Ein Handlungsschritt beschreibt eine vom Leser durchzuführende Handlung.
 - > Gibt ein erfolgreiches Zwischenergebnis wieder.
- 2. Weiterer Handlungsschritt.
- >> Das Resultat gibt das Ergebnis der Handlung wieder.

Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät



Symbol für Potentialausgleich nach IEC 60417-5021



Symbol für gefährliche Spannung nach IEC 60417-5036

1.2 Zielgruppe

- Dieses Dokument richtet sich an ausgebildete Techniker, die nach der Teilnahme an Schulungen und Sicherheitsunterweisungen vom Hersteller zertifiziert wurden.
- Die Installation sowie Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von ausgebildeten Technikern durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen, dass nur vom Hersteller autorisierte Techniker die Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.
- Das Gerät darf nicht von Kindern genutzt, gereinigt oder gewartet werden. Das Gerät darf nicht zum Spielen verwendet werden. Dies ist auch unter einer Beaufsichtigung untersagt.
- Das Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung oder Wissens benutzt, gereinigt und gewartet werden. Dies gilt nicht, wenn dieser Personenkreis durch eine sicherheitsverantwortliche Person beaufsichtigt und auf die Gefahren des Gerätes hingewiesen wird.
- Um Unfallgefahren oder Sachschäden zu vermeiden, empfiehlt der Hersteller, dass Techniker Schulungen und Sicherheitsunterweisungen regelmäßig besuchen.

1.3 Urheberrechte

Die Weitergaben produktspezifischer Informationen an Dritte ist nicht gestattet. Technische Neuentwicklungen und Änderungen, die dem Fortschritt dienen, sind vorbehalten. Alle Rechte, auch die der Übersetzung und der Vervielfältigung, sind vorbehalten.

1.4 Konformität

Die Konformität bezieht sich auf das gesamte Gerät zum Zeitpunkt der Auslieferung. Bei Erweiterungen, Veränderungen und Anschluss von Zusatzfunktionen ist der Betreiber für eine erweiterte Konformität verantwortlich.

Beachten Sie die entsprechenden landesspezifischen und lokalen Normen und Vorschriften, welche die Installation und den Betrieb von gewerblichen Geräten betreffen.

Konformität Europa

- Der Stromanschluss ist nach der IEC 60335 unter der Berücksichtigung der EN 60335 und der VDE 0700 gebaut und geprüft.
- Der Wasseranschluss ist nach der IEC 61770 unter Berücksichtigung der EN 1717, DIN EN 13076 und DIN EN 13077 gebaut und geprüft.
- Der Abwasseranschluss entspricht den einschlägigen Vorschriften gemäß SVGW/SSIGE und ist entsprechend geprüft und zertifiziert.
- Das Gerät ist für den Einsatz bis 4000 m über NHN nach IEC 60335 zugelassen.

Konformität USA und Kanada

- Das Gerät ist nach der UL-197, CSA C22.2 no. 109 und NSF 51 geprüft und gebaut.

1.5 Haftungs- und Garantieb Bestimmungen

Haftung

Installationen und Reparaturen, die nicht durch vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal oder nicht mit Original-Serviceteilen vorgenommen werden, sowie jegliche technische Veränderung am Gerät, die nicht vom Hersteller genehmigt ist, können zum Erlöschen der Produkthaftung durch den Hersteller führen.

Garantie

Schäden aufgrund der Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Garantie sind außerdem:

- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Installation, Wartung, Reparatur
- Nichtbestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Nicht vom Hersteller autorisierte Umbauten oder technische Veränderungen am Gerät
- Verwendung von nicht Original-Serviceteilen des Herstellers

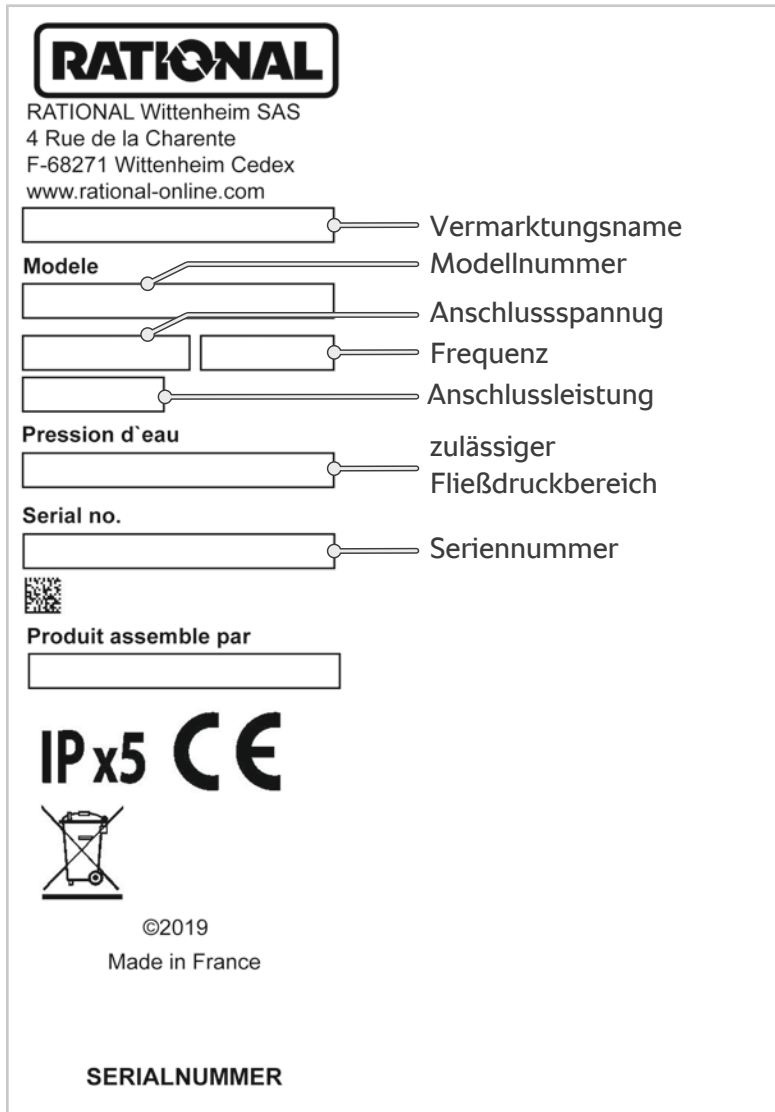
1.6 Identifikation des Gerätes

Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Gerätegrundrahmen zwischen Tiegel und Elektroraum.



Das Typenschild enthält folgende Informationen:



Gerätetyp und Modellnummer

Entnehmen Sie die Zuordnung aus der nachfolgenden Tabelle.

Die Bezeichnung des Gerätetyps und der Modellnummer auf dem Typenschild unterscheiden sich. Je nach Geräteoption erweitert sich die Modellnummer auf dem Typenschild um weitere Stellen.

Gerätegröße Typenschild	Gerätegröße
LMX.100CE ...	iVario Pro L
LMX.200CE ...	iVario Pro L P
LMX.100DE ...	iVario Pro XL
LMX.200DE ...	iVario Pro XL P

i Information

P = mit Druckoption

Sofern in dieser Installationsanleitung nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten alle nachfolgenden Beschreibungen gleichermaßen für Geräte mit und ohne Druckoption.

2 Sicherheit

2.1 Darstellung der Warnhinweise

 GEFAHR
Art und Quelle der Gefahr Nichtbeachtung führt zu sehr schweren Verletzungen oder Tod. ▪ Maßnahmen zur Vermeidung.
 WARNUNG
Art und Quelle der Gefahr Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. ▪ Maßnahmen zur Vermeidung.
 VORSICHT
Art und Quelle der Gefahr Nichtbeachtung kann zu geringfügigen oder mäßigen Verletzungen führen. ▪ Maßnahmen zur Vermeidung.
HINWEIS
Nichtbeachtung des Hinweises kann zu Sachschäden führen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät ist so konstruiert, dass es bei vorschriftsgemäßer Installation keine Gefahr darstellt. Die richtige Installation des Gerätes wird in dieser Anleitung beschrieben.

- Beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen und lokalen Vorschriften und Normen Ihres Landes.
- Benutzen Sie beim Transport Tragehilfen, z. B. Tragegurte.
- Sichern Sie das Gerät bei Transport und nach Aufstellung gegen Kippen.
- Tragen Sie während dem Transport und der Installation geeignete Schutzkleidung, z. B. Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe.

- Stellen Sie das Gerät nur in frostsicherer, windstiller und geschützter Umgebung auf.
- Setzen Sie das Gerät keinen witterungsbedingten Umständen aus, wie z. B. Regen.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich entsprechend der Installationsanleitung und der Angaben auf dem Typenschild an.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es vom Stromnetz abklemmen oder an das Stromnetz anschließen.
- Transportieren Sie das Gerät nach Nutzung ausschließlich bei Umgebungstemperaturen über 0 °C [32 °F].
- Lagern Sie das Gerät ausschließlich bei Umgebungstemperaturen über 0 °C [32 °F].
- Sprühen Sie keine Aerosole im Umkreis des Gerätes, während das Gerät in Betrieb ist.
- Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Benachrichtigen Sie bei Verdacht auf Transportschäden unverzüglich Ihren Fachhändler/Spediteur.
- Bewegen Sie den Deckel ausschließlich maschinell, um Schäden am Motor zu vermeiden.

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde entwickelt, um Speisen thermisch zuzubereiten. Dieses Gerät darf nur gewerblich genutzt werden, zum Beispiel in Restaurantküchen und Groß- und Gewerbeküchen von Krankenhäusern, Bäckereien oder Metzgereien. Dieses Gerät darf nicht im Freien verwendet werden. Dieses Gerät darf nicht für die kontinuierliche, industrielle Massenproduktion von Lebensmitteln eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und gefährlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgen aus nicht-bestimmungsgemäßigem Gebrauch.

3 **Produktbeschreibung**

3.1 **Gerätebeschreibung**

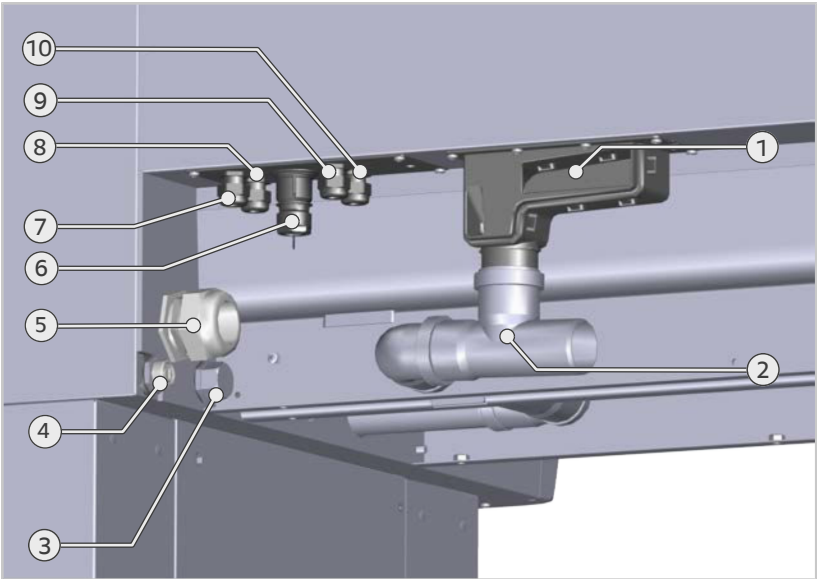
HINWEIS

Sicherheitsüberlauf niemals verschließen oder verrohren

Der Sicherheitsüberlauf muss immer zugänglich und frei sein. Dieser dient zur Entlüftung und bei Verstopfung als Ablauf.

- Reduzieren Sie nicht den Sicherheitsüberlauf im Querschnitt.

Die Anschlüsse für die Installation befinden sich auf der linken Geräterückseite:



1	Sicherheitsüberlauf (kein Anschluss)	6	Ethernet-Netzwerkanschluss
2	Abwasseranschluss	7	PG-Verschraubungen für optionale Anschlüsse
3	Wasseranschluss warm (optional)	8	
4	Wasseranschluss kalt	9	
5	Stromkabelführung	10	

3.2 **Technische Daten**

Schutzklasse

Das Gerät entspricht der Strahlwasser-Schutzklasse IPX5.

Umgebungsbedingungen für den Betrieb

- Stellen Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C [41 °F] auf.
- Nehmen Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C [41 °F] in Betrieb.
- Stellen Sie das Gerät nur in Räumlichkeiten auf, die über Fenster oder eine Abzugshaube ausreichend be- und entlüftet werden.

Schall-Emissionswert

Der Schall-Emissionswert liegt bei unter 70 dB.

3.2.1 Gerätegewicht

Geräte mit Unterbau

Gerätegröße	Gewicht ohne Verpackung kg [lbs]	Gewicht mit Verpackung kg [lbs]
iVario Pro L	216 [475]	251 [553]
iVario Pro L P	235 [517]	270 [595]
iVario Pro XL	256 [564]	296 [653]
iVario Pro XL P	283 [624]	323 [712]

Geräte mit Unterbau und Höhenverstellung

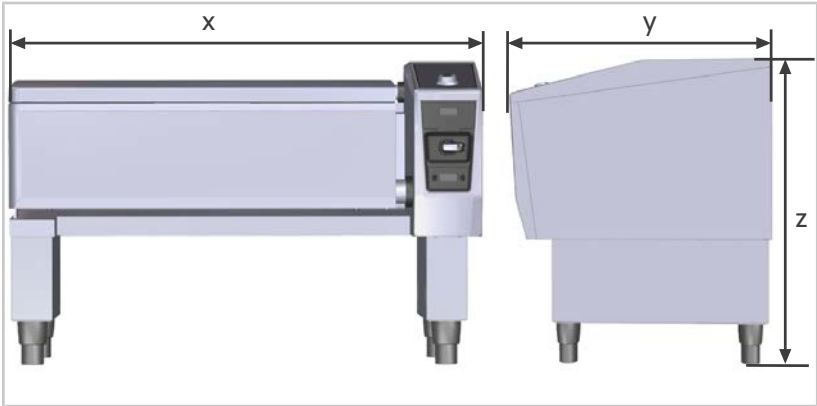
Gerätegröße	Gewicht ohne Verpackung kg [lbs]	Gewicht mit Verpackung kg [lbs]
iVario Pro L	238 [525]	273 [602]
iVario Pro L P	257 [567]	292 [644]
iVario Pro XL	279 [615]	319 [704]
iVario Pro XL P	307 [676]	347 [765]

Geräte ohne Unterbau

Gerätegröße	Gewicht ohne Verpackung kg [lbs]	Gewicht mit Verpackung kg [lbs]
iVario Pro L	196 [432]	231 [509]
iVario Pro L P	215 [474]	250 [551]
iVario Pro XL	236 [520]	276 [608]
iVario Pro XL P	263 [580]	303 [668]

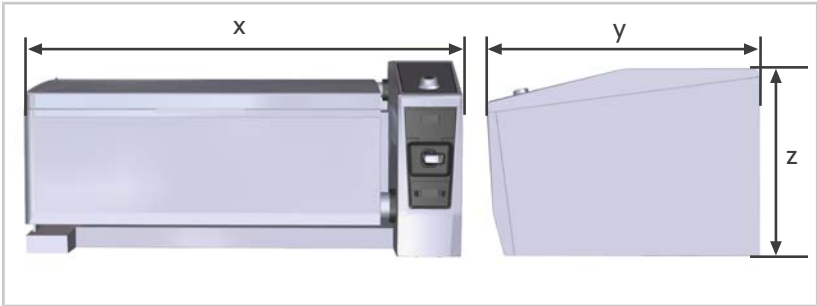
3.2.2 Gerätegröße

Geräte mit Unterbau



Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
L	1030 [40 ½]	894 [35 ¼]	1078 [42 ½]
XL	1365 [53 ¾]	894 [35 ¼]	1078 [42 ½]

Geräte ohne Unterbau



Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
L	1030 [40 ½]	894 [35 ¼]	608 [23 ⅞]
XL	1365 [53 ¾]	894 [35 ¼]	608 [23 ⅞]

Verpackungsmaße**Geräte mit Unterbau Gerätegröße L**

Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1250 [49 ¼]	1100 [43 ¼]	1240 [48 ⅞]

Geräte mit Unterbau Gerätegröße XL

Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1580 [62 ¼]	1100 [43 ¼]	1240 [48 ⅞]

Geräte ohne Unterbau Gerätegröße L

Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1250 [49 ¼]	1100 [43 ¼]	932 [36 ¾]

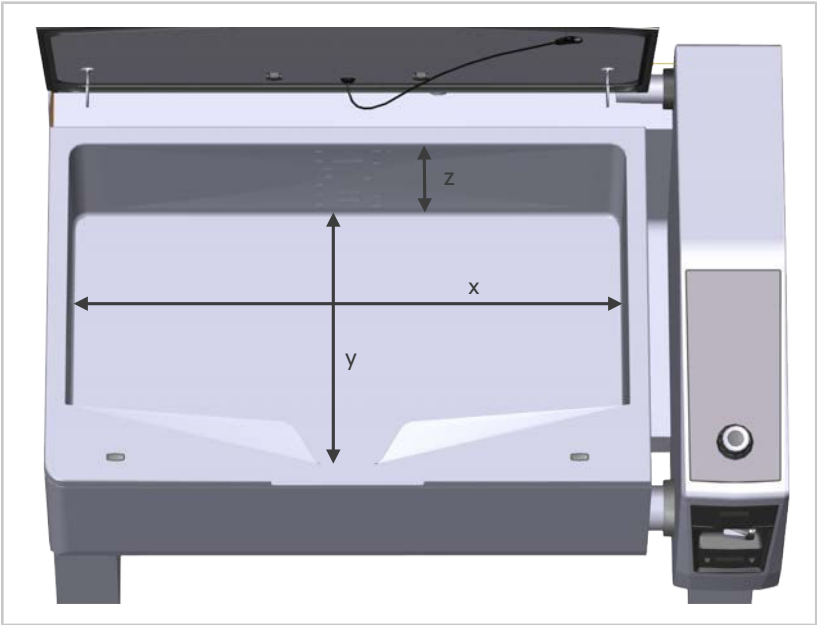
Geräte ohne Unterbau Gerätegröße XL

Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1580 [62 ¼]	1100 [43 ¼]	932 [36 ¾]

3.2.3 Tiegelmaße**Nutzvolumen**

Gerätegröße	Nutzvolumen l [gal]
L	100 [26]
XL	150 [40]

Tiegelinnenmaße



Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
iVario Pro L	692 [27 ¼]	570 [22 ½]	280 [11]
iVario Pro XL	1026 [40 ¾]	570 [22 ½]	280 [11]

3.2.4 Wärmebelastung

Gerätegröße	Wärmebelastung la- tent (kJ/h)	Wärmebelastung sen- sibel (kJ/h)
iVario Pro L	26827	5540
iVario Pro XL	37343	8413

Technische Neuentwicklungen bzw. Änderungen vorbehalten.

4 Transport

VORSICHT

Quetschgefahr durch das Gewicht des Gerätes

Hände, Finger und Füße können gequetscht werden.

- Tragen Sie beim Transport geeignete Schutzkleidung.
- Benutzen Sie wenn möglich Tragehilfen, z. B. einen Tragegurt.

VORSICHT

Kippgefahr bei Transport

Quetschgefahr durch Kippen des Gerätes auf Personen.

- Beachten Sie den Massemittelpunkt des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Transport oder Anheben nicht kippt.

VORSICHT

Schräge Ebene bei Transport mit Transporthilfe

Quetsch- und Verletzungsgefahr beim Transport mit Transporthilfe über eine Schräge oder unebenen Boden.

- Fahren Sie nicht über eine Schräge mit einer Steigung über 10°.
- Transportieren Sie das Gerät vorsichtig.

HINWEIS

Beschädigung des Gerätes durch Engstellen

- Beachten Sie die Breite und Höhe der Zugänge beim Transport.
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Gerätedeckel.

HINWEIS

Unsachgemäßer Transport

Die Gerätefüße können beschädigt werden.

- Schieben Sie das Gerät nicht an den vorgesehenen Aufstellort.
- Transportieren Sie das Gerät sachgemäß entsprechend dieser Anleitung.

- ✓ Das Gerät steht auf der Transportpalette.
 - ✓ Die Gerätefüße sind in den Fußführungen im Karton der Transportpalette positioniert.
 - ✓ Die vorgesehene Stellfläche ist waagrecht ausgerichtet.
 - ✓ Der Gerätedeckel ist geschlossen.
 - ✓ Für den Transport sind mindestens 2 Personen erforderlich.
1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

4.1 Hebepunkte am Gerät

HINWEIS

Beschädigung durch falsches Anheben

- Heben Sie das Gerät ausschließlich an den vorgesehenen Hebepunkten an.
- Heben Sie das Gerät nicht an der Seitenwand des Elektroraumes an.

Massemittelpunkt

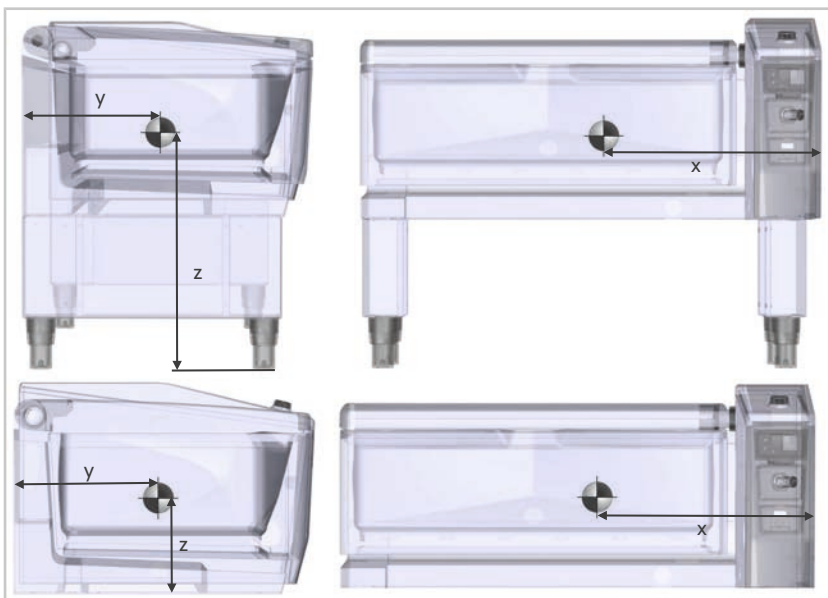
In der folgenden Grafik wird der Massemittelpunkt des Gerätes dargestellt. Die Maße zum Massemittelpunkt sind ungefähre Angaben, die der Orientierung dienen.

⚠ VORSICHT

Quetsch- und Verletzungsgefahr durch Nichtbeachtung des Massemittelpunkts

Bei Nichtbeachtung des Massemittelpunkts kann das Gerät beim Anheben und Transport kippen.

- Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung des Gerätes.
- Beachten Sie den Massemittelpunkt des Gerätes.

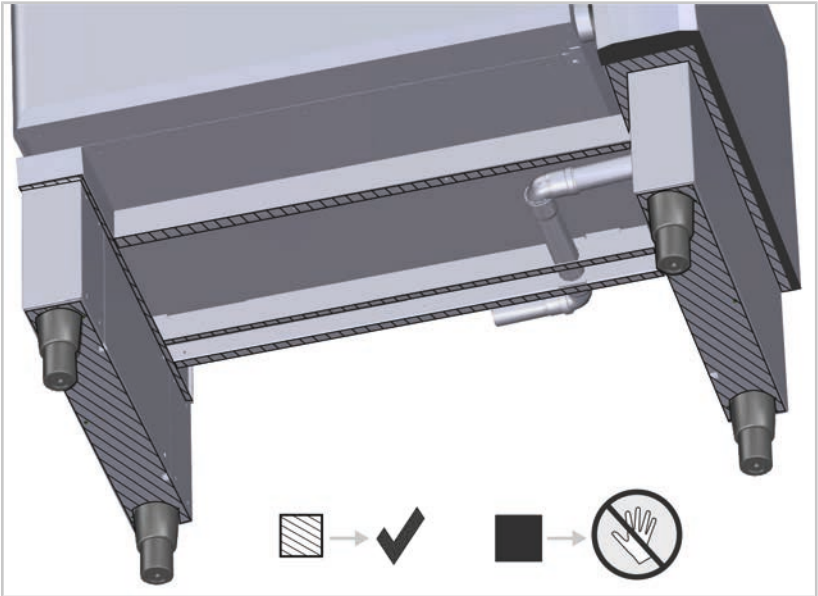


Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
iVario Pro L	490 [19 ¼]	406 [16]	685 [27]
iVario Pro L ohne Unterbau	484 [19]	410 [16 ⅝]	275 [10 ⅞]
iVario Pro XL	640 [25 ¼]	400 [15 ¾]	690 [27 ⅞]
iVario Pro XL ohne Unterbau	635 [25]	405 [16]	275 [10 ⅞]

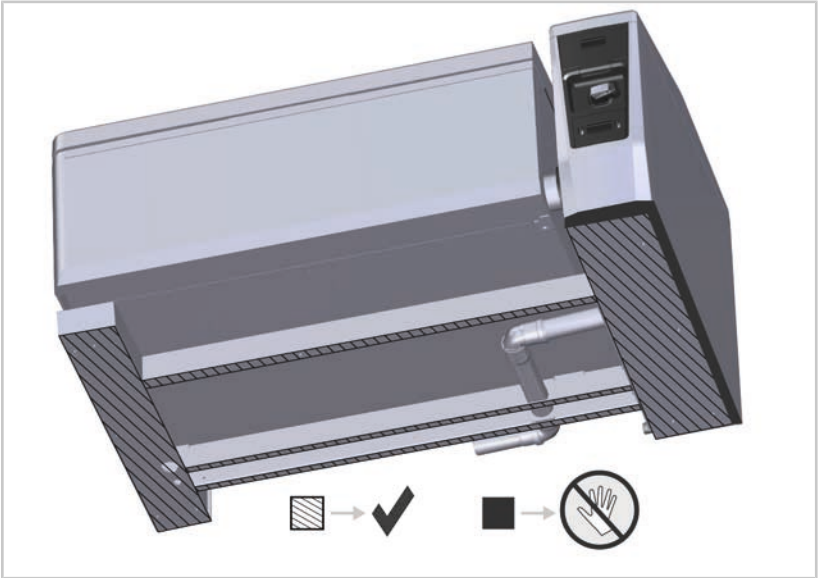
Hebepunkte am Gerät

1. Heben Sie das Gerät an dem in der Abbildung markierten Grundrahmen und an der markierten Tiegelvekleidung an.

Gerät mit Unterbau



Gerät ohne Unterbau



4.2 Transport ohne Palette

HINWEIS

Unsachgemäßer Transport

Die Gerätefüße können beschädigt werden.

- Schieben Sie das Gerät nicht an den vorgesehenen Aufstellort.
- Transportieren Sie das Gerät sachgemäß entsprechend dieser Anleitung.

HINWEIS

Beschädigung durch falsches Anheben

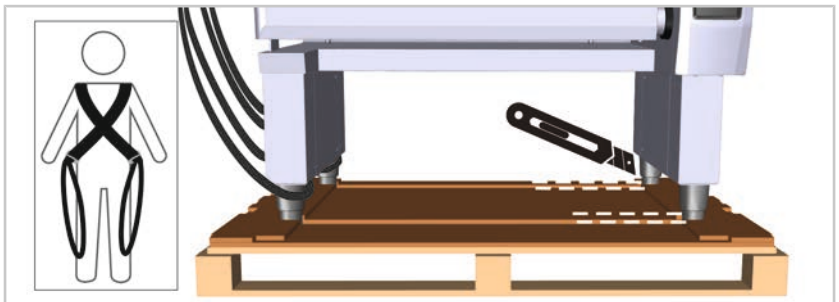
- Heben Sie das Gerät ausschließlich an den vorgesehenen Hebepunkten an.
- Heben Sie das Gerät nicht an der Seitenwand des Elektroraumes an.

Der Hersteller empfiehlt das Gerät mit Kreuz-Tragegurten zu transportieren.

✓ Das Verpackungsmaterial ist entfernt.

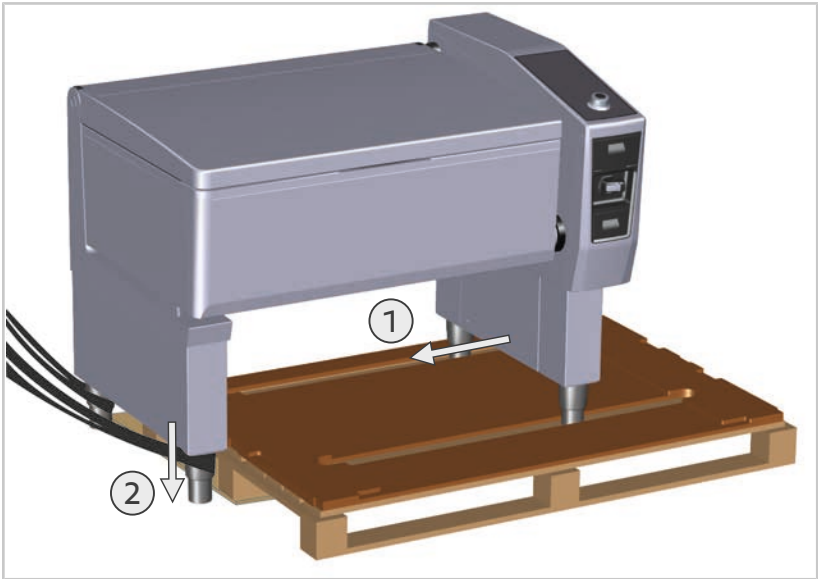
✓ Die Kreuz-Tragegurte liegen bereit.

1. Legen Sie die Tragegurte um die Gerätefüße.
2. Schneiden Sie gegebenenfalls perforierte Stellen im Karton aus, um das Gerät von der Palette schieben zu können.

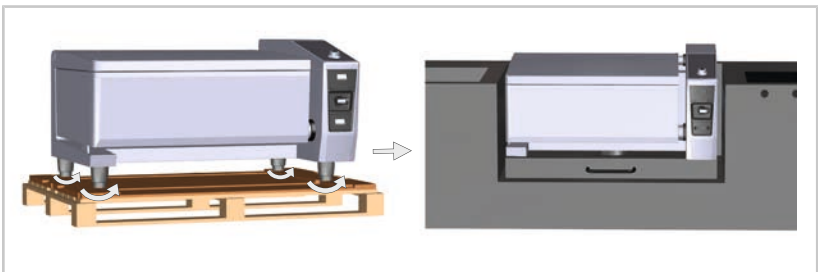


3. Heben Sie das Gerät auf der linken Seite an.

4. Ziehen Sie das Gerät bis zum Ende entlang der Fußführungen im Karton und stellen Sie die linke Seite des Gerätes ab.



5. Heben Sie das Gerät auf der rechten Seite an und entfernen Sie die Palette.
 - > Die Transportpalette ist entfernt.
6. Heben Sie das Gerät an den Hebepunkten und transportieren Sie es an die vorgesehene Aufstellfläche.
7. Wenn Sie das Gerät ohne Unterbau aufstellen, entfernen Sie vor der Aufstellung die Transportfüße.



- >> Das Gerät ist auf der vorgesehenen Aufstellfläche abgestellt und bereit für die Aufstellung und Installation.

4.3 Transport mit Palette

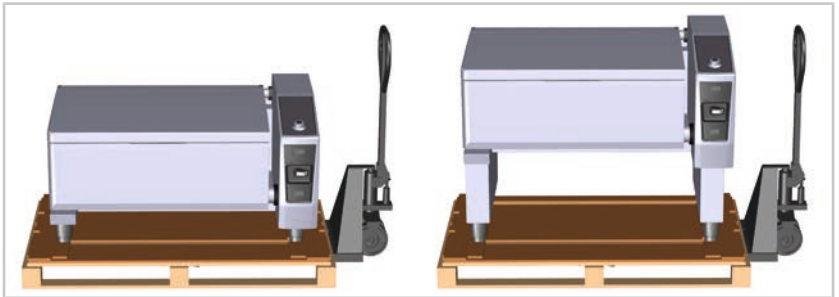
VORSICHT

Schräge Ebene bei Transport mit Transporthilfe

Quetsch- und Verletzungsgefahr beim Transport mit Transporthilfe über eine Schräge oder unebenen Boden.

- Fahren Sie nicht über eine Schräge mit einer Steigung über 10°.
- Transportieren Sie das Gerät vorsichtig.

- ✓ Das Verpackungsmaterial ist entfernt.
 - ✓ Der Hubwagen steht in niedrigster Stellung.
1. Platzieren Sie die Transporthilfe auf der Seite des Elektroraumes.



2. Transportieren Sie das Gerät mit der Transporthilfe an den Aufstellungsort.
 3. Heben Sie das Gerät an den Hebepunkten und stellen Sie es auf der vorgesehenen Aufstellfläche ab.
- >> Das Gerät ist auf der vorgesehenen Aufstellfläche abgestellt und bereit für die Aufstellung und Installation.

4.4 Transport ohne Palette mit Hubwagen

HINWEIS

Transport mit Transporthilfe ohne Schutz

- Transportieren Sie das Gerät so lange wie möglich auf der Palette.
- Transportieren Sie das Gerät nicht ohne Schutz mit einer Transporthilfe oder einem ähnlichen Transporthilfsmittel.
- Verwenden Sie als Schutz beispielsweise eine Holzplatte.

- ✓ Das Verpackungsmaterial ist entfernt.
 - ✓ Ein Schutz gegen Beschädigung des Gerätes, z. B. eine Holzplatte liegt bereit.
 - ✓ Der Hubwagen steht in niedrigster Stellung.
1. Legen Sie den Schutz gegen Beschädigung auf die Transporthilfe.
 2. Positionieren Sie den Hubwagen von vorne oder von der Seite des Elektrotraumes unter dem Gerät.
 - > Der Hubwagen und der Schutz gegen Beschädigung sind so platziert, dass ausschließlich die Hebepunkte beim Transport belastet werden.
 3. Transportieren Sie das Gerät mit dem Hubwagen an die vorgesehene Aufstellfläche.
 4. Wenn Sie das Gerät ohne Unterbau aufstellen, schrauben Sie vor der Aufstellung die Transportfüße ab.
- >> Das Gerät ist auf der vorgesehenen Aufstellfläche abgestellt und bereit für die Aufstellung und Installation.

5 Aufstellung

VORSICHT

Quetschgefahr bei Aufstellung

Finger, Hände und Füße können unter dem Gerät eingequetscht werden.

- Tragen Sie bei Aufstellung geeignete Schutzkleidung.
- Tragen Sie das Gerät ausschließlich an den vorgesehenen Hebepunkten.

Voraussetzungen

- Wenn Sie das Gerät nicht standardmäßig auf Kunststofffüßen aufstellen, beachten Sie die Hinweise und Schritte im Kapitel Aufstelloptionen ► 64].

5.1 Mindestabstand zum Gerät

HINWEIS

Mindestabstand wird nicht eingehalten

- Um Beschädigungen am Gerät oder Fehlfunktionen zu vermeiden, stellen Sie das Gerät mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand zu Hitzequellen oder offenem Feuer auf.

HINWEIS

Beschädigung der Wand an der Geräterückseite

Aus dem Sicherheitsüberlauf kann Wasser oder Dampf austreten.

- Beachten Sie bei der Aufstellung diesen Hinweis und prüfen Sie die Beschaffenheit der Wand an der Geräterückseite.

HINWEIS

Rückseitiger Distanzhalter

Um einen Mindestabstand von 30 mm [2 inch] zwischen der Rückseite des Gerätes und der Wand zu gewährleisten, werden die Geräte iVario Pro L / XL standardmäßig ab Produktionsdatum **18. Februar 2025** mit einem rückseitigem Distanzhalter ausgeliefert.

Beachten Sie, dass bei der Installation einer **Wandaufhängung** oder des **Wandanschluss Dampfabführung** der rückseitige Distanzhalter entfernt werden muss.

5.1.1 Abstand zu Wänden

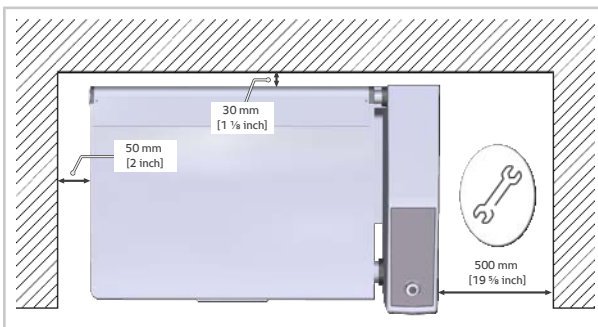
Die Wände am Aufstellort sind entsprechend der lokalen Brandschutzverordnung gebaut und gegen Hitzequellen beständig.

Empfehlung des Herstellers

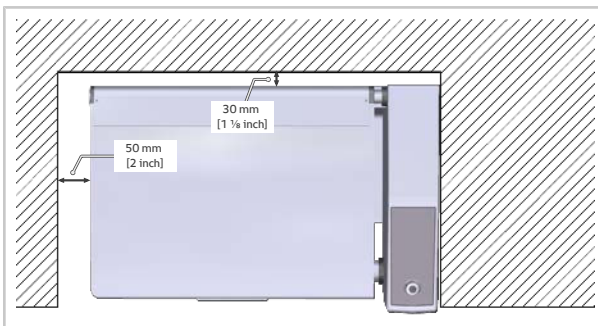
1. Stellen Sie das Gerät auf der linken Seite mit einem Mindestabstand von 50 mm [2 inch] zur Wand auf, um eine ideale Reinigung des Gerätes zu ermöglichen.
2. Um Wartungsarbeiten durchführen zu können, empfehlen wir einen Arbeitsraum von 500 mm [19 5/8 inch] an der rechten Seite der Kochsysteme vorzusehen oder die Möglichkeit, die Kochsysteme zu verschieben, um den Zugang zu ermöglichen.
3. Halten Sie an der Rückseite einen Mindestabstand von 30 mm [1 1/8 inch] ein.
 - Für eine hygienische Anbindung an die Wand empfiehlt der Hersteller den Wandanschluss Dampfableitung:

Produkt	iVario Pro L	iVario Pro XL
Wandanschluss Dampfableitung	60.78.983	60.78.984

Mit Arbeitsraum für Wartungsarbeiten (empfohlen)



Ohne Mindestabstand (zulässig)



5.1.2 Abstand zu Hitzequellen

HINWEIS

Hohe Umgebungstemperaturen

- Stellen Sie keine Fritteusen oder andere Hitzequellen an die Geräteseiten.

HINWEIS

Offene Flamme in der Nähe des Gerätes

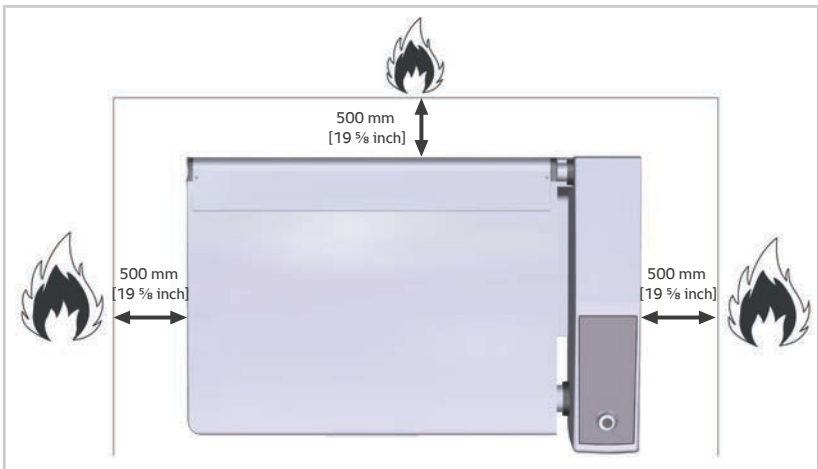
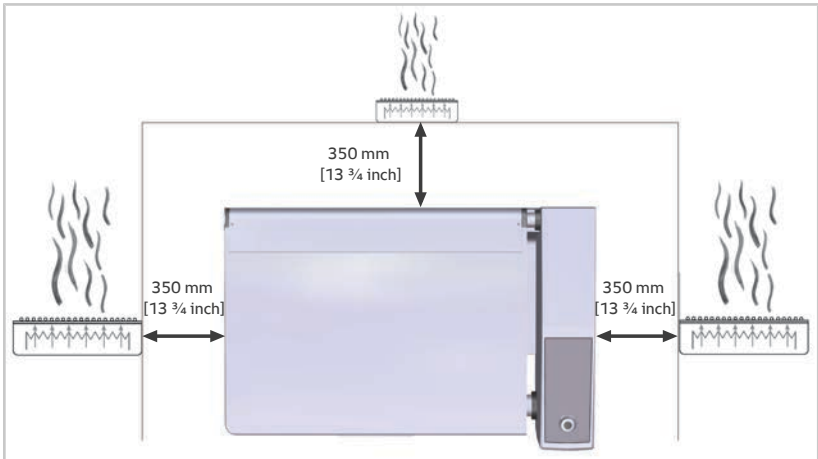
- Wenn das Gerät mit einem Abstand von weniger als 500 mm [19 $\frac{5}{8}$ inch] zu einer offenen Flamme aufgestellt wird, installieren Sie in jedem Fall ein Hitzeschild.

i Information

RATIONAL iCombi Geräte gelten nicht als Hitzequelle in diesem Sinne. Ein Seitenabstand von 50 mm [2 inch] (ohne Hitzeschild) ist hierbei ausreichend.

1. Stellen Sie das Gerät zu allen Seiten mit einem Mindestabstand von 350 mm [13 $\frac{3}{4}$ inch] zu Hitzequellen auf.

2. Stellen Sie das Gerät zu allen Seiten mit einem Mindestabstand von 500 mm [19 5/8 inch] zu offenem Feuer auf.



5.1.3 Abstand zu Wasserquellen

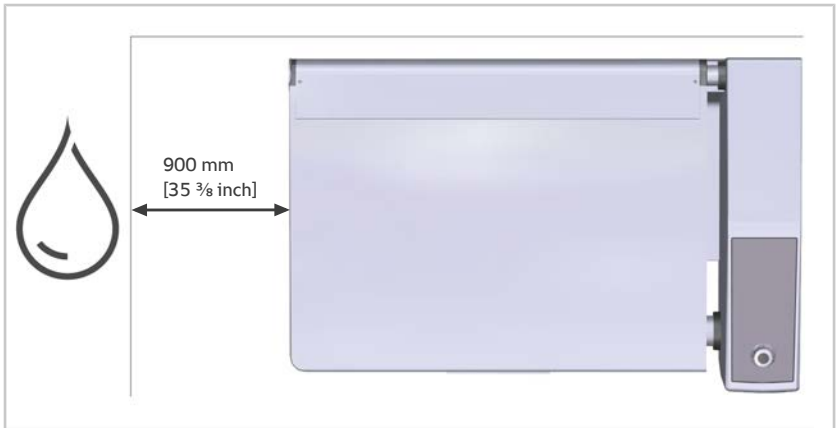
WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch Missachtung der Mindestabstände zu offenen Wasserquellen

Wasser kann in den heißen Tiegel, in heiße Flüssigkeiten oder in heißes Fett spritzen.

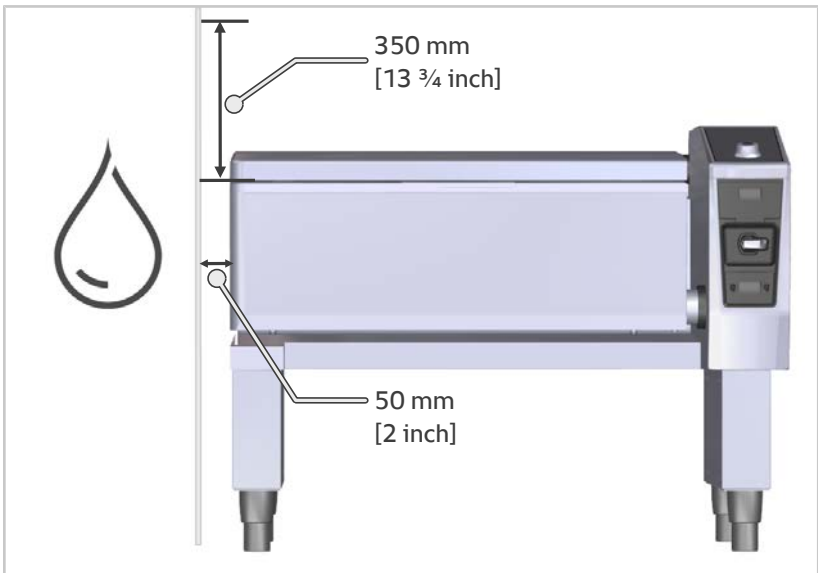
- Stellen Sie das Gerät mit einem Mindestabstand von 900 mm [35 $\frac{3}{8}$ inch] auf.
- Wenn Sie den Abstand nicht einhalten können, installieren Sie die nicht brennbare Abtrennung, wie in dieser Anleitung beschrieben.

1. Stellen Sie das Gerät mit einem Mindestabstand von 900 mm [35 $\frac{3}{8}$ inch] zu offenen Wasserquellen auf.



1. Wenn Sie den Abstand nicht einhalten können, montieren Sie eine nicht brennbare 350 mm [13 $\frac{3}{4}$ inch] hohe Abtrennung zwischen dem Gerät und der Wasserquelle.

2. Beachten Sie den empfohlenen Mindestabstand zu Wänden für eine leichtere Reinigung des Gerätes.



5.2 Gerät aufstellen

VORSICHT

Kippgefahr bei Aufstellung auf der Stellfläche

Quetschgefahr durch Kippen des Gerätes auf Personen.

- Beachten Sie den Massemittelpunkt des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Anheben nicht kippt.

✓ Die Stellfläche ist waagrecht ausgerichtet.

✓ Die Mindestabstände werden eingehalten.

1. Positionieren Sie das Gerät auf die vorgesehene Stellfläche.

>> Das Gerät steht auf der Stellfläche und ist bereit für die waagrechte Ausrichtung.

Gerät ohne Unterbau aufstellen

✓ Die Stellfläche ist waagrecht ausgerichtet.

✓ Die Mindestabstände werden eingehalten.

✓ Die Transportfüße sind entfernt.

1. Positionieren Sie das Gerät auf die vorgesehene Stellfläche.

>> Das Gerät steht auf der Stellfläche und ist bereit für die waagrechte Ausrichtung.

5.3 Gerät ausrichten

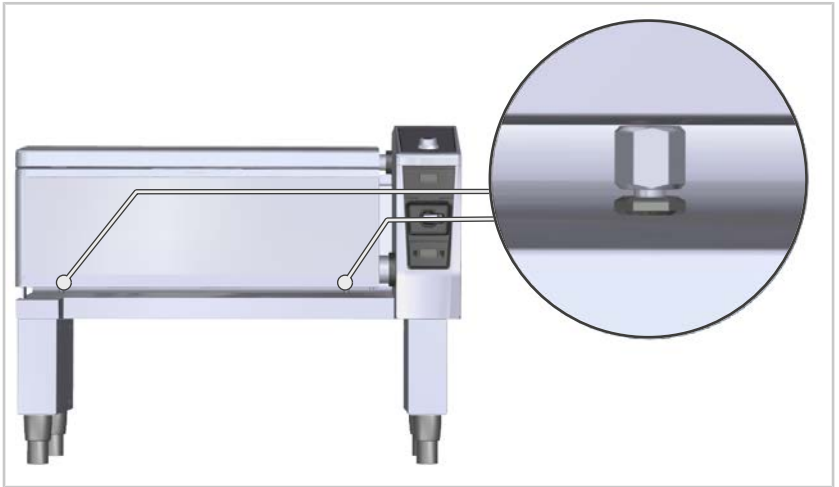
Das Gerät wird über die Gerätefüße waagrecht ausgerichtet.

HINWEIS

Tiegel liegt nicht auf Tiegelanschlügen auf

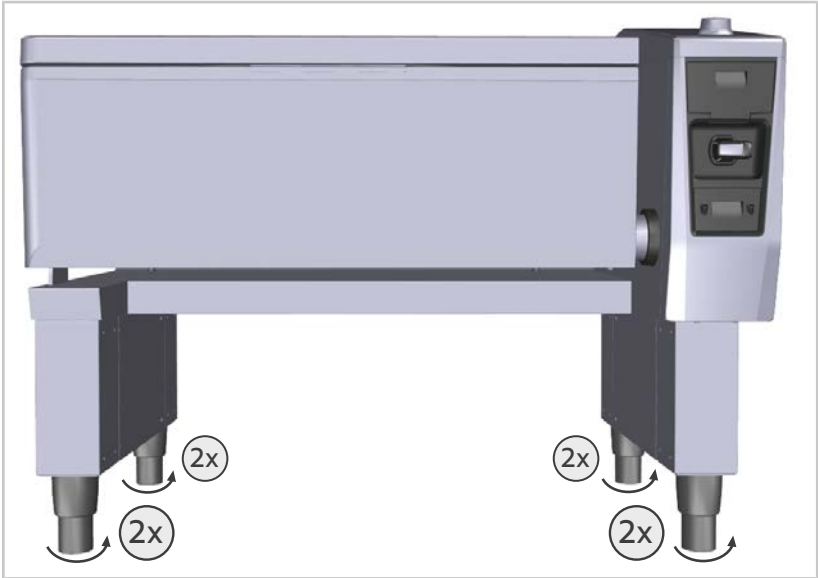
Der Tiegel liegt nach Auslieferung aus dem Werk auf den Tiegelanschlügen auf.

- Verstellen Sie nicht diese Schrauben.
- Sollte der Tiegel in der waagerechten Position nicht auf den Tiegelanschlügen aufliegen, kontaktieren Sie den Hersteller.

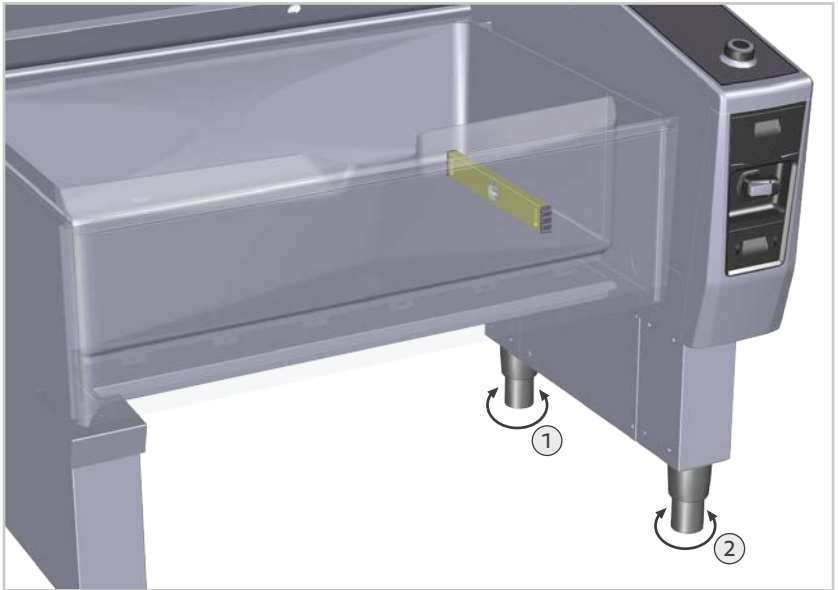


5 | Aufstellung

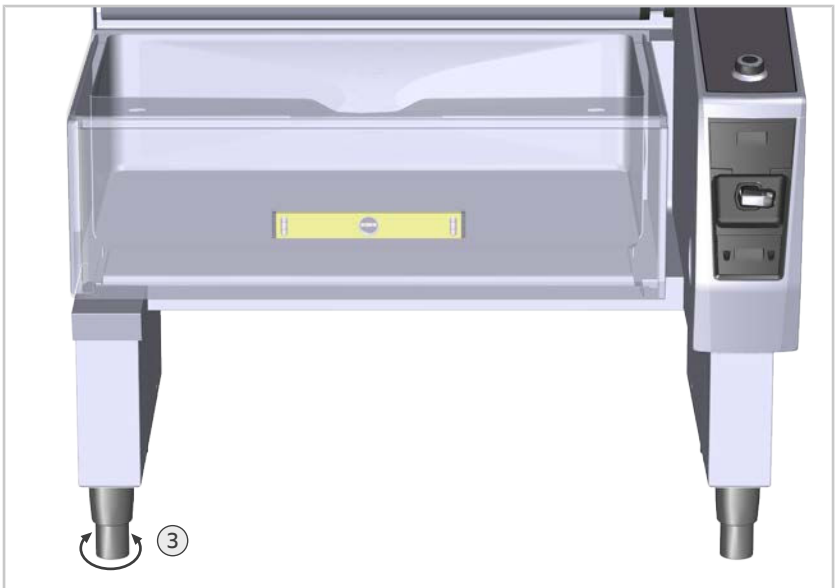
- ✓ Der Tiegel liegt auf den Anschlägen auf.
 - ✓ Das Gerät steht auf der vorgesehenen Aufstellfläche.
 - ✓ Die Mindestabstände werden eingehalten.
1. Drehen Sie alle Gerätefüße um ungefähr 2 Umdrehungen heraus, um ausreichend Spielraum für die Ausrichtung des Gerätes sicherzustellen.



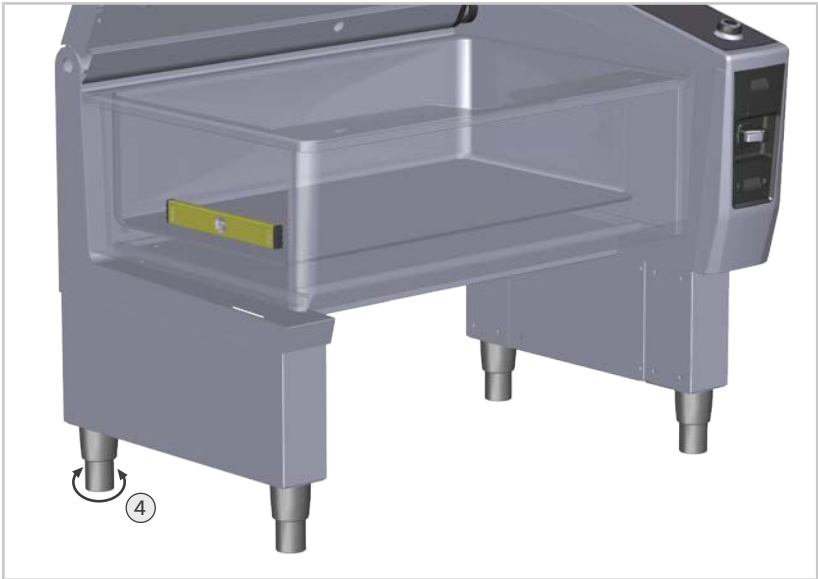
2. Legen Sie die Wasserwaage auf die rechte Seite des Tiegels und richten Sie das Gerät über die Gerätefüße (1) und (2) waagrecht aus.



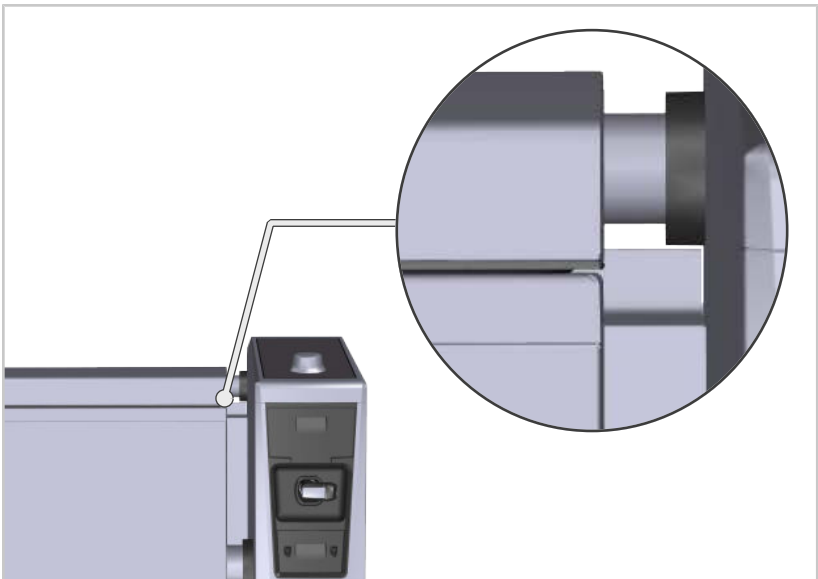
3. Legen Sie die Wasserwaage auf den vorderen Rand des Tiegels und richten Sie das Gerät über den Gerätefuß (3) waagrecht aus.



4. Legen Sie die Wasserwaage auf die linke Seite des Tiegels und richten Sie das Gerät über den Gerätefuß (4) waagrecht aus.



5. Schließen Sie den Gerätedeckel und prüfen Sie, ob der Gerätedeckel und der Tiegel bündig abschließen.



6. Wenn der Gerätedeckel und der Tiegel einen Versatz aufweisen, justieren Sie das Gerät über den Gerätefuß (4) nach.

Information

Tiegeldeckel Ausrichtung

Liegt der Tiegeldeckel nach Ausrichtung des Geräts nicht passend auf dem Tiegel auf, können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

- Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anleitungen auf dem Serviceportal oder der TechAssistantApp.

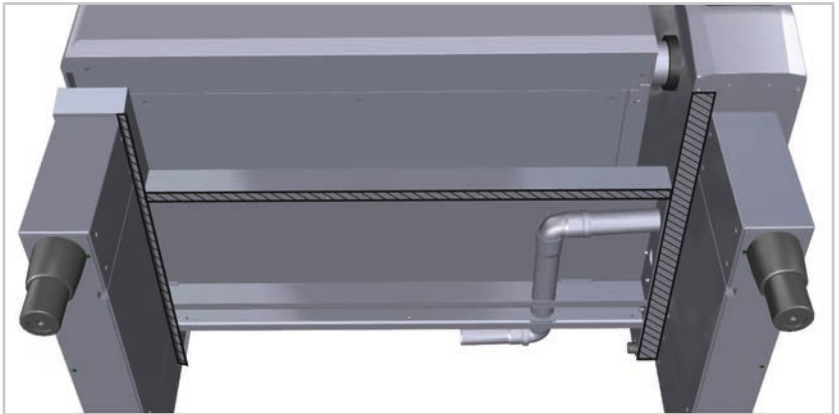
5.4 Gerät ohne elektrischen Strom ausrichten

Wenn das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, richten Sie es am Gerätgrundrahmen an der Unterseite aus.

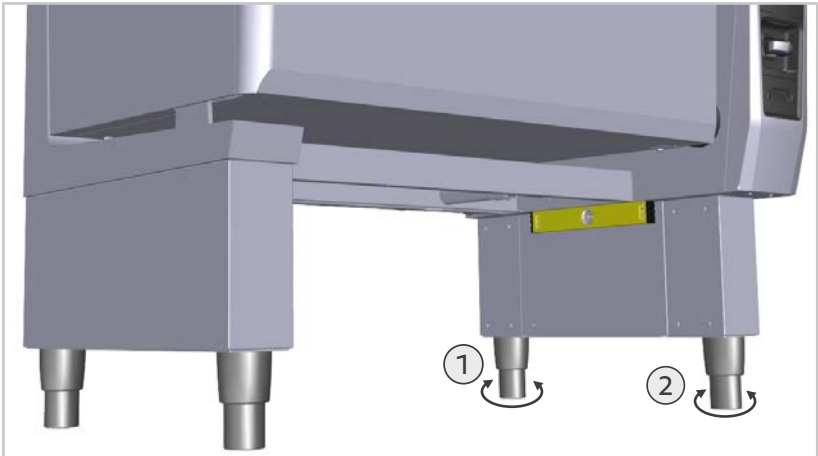
HINWEIS

Falsches Anlegen der Wasserwaage

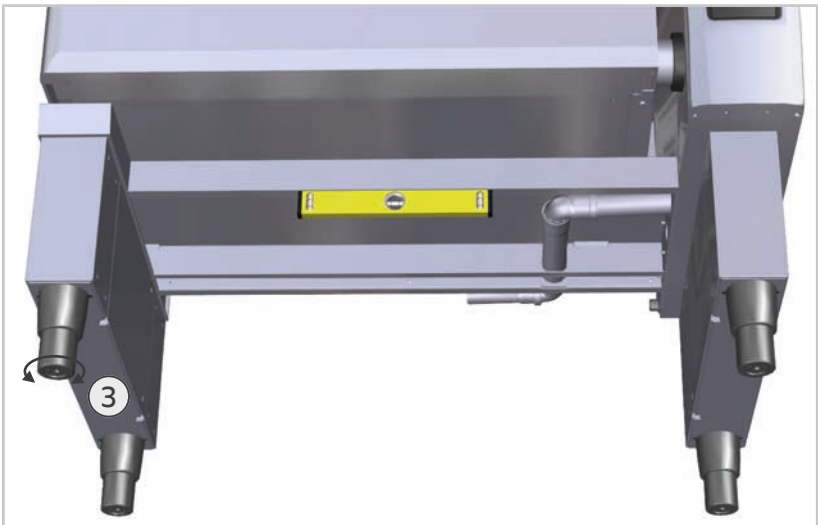
- Legen Sie die Wasserwaage nicht am Tiegel an, wenn Sie das Gerät an der Unterseite ausrichten.
- Legen Sie die Wasserwaage am Grundrahmen des Gerätes an.



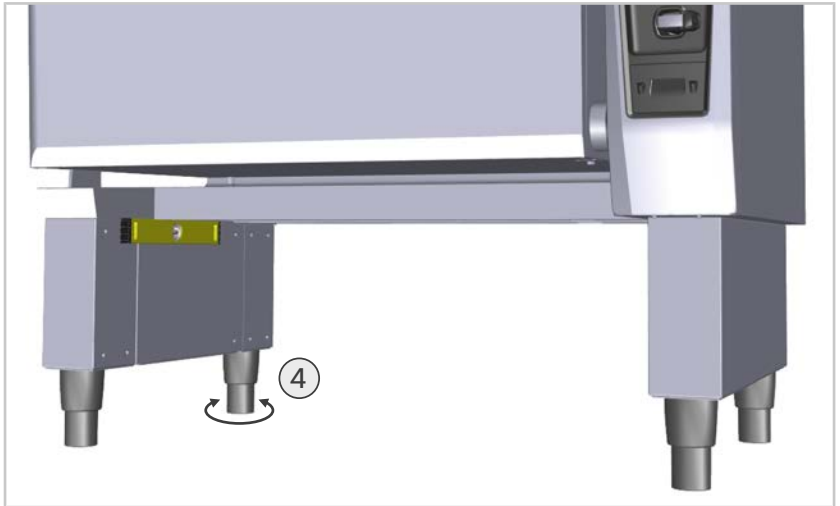
1. Legen Sie die Wasserwaage auf die rechte Unterseite des Gerätes und richten Sie das Gerät über die Gerätefüße 1 und 2 waagrecht aus.



2. Legen Sie die Wasserwaage auf die Unterseite des Gerätes und richten Sie das Gerät über den Gerätefuß 3 aus.



3. Legen Sie die Wasserwaage auf die Unterseite des Gerätes und richten Sie das Gerät über den Gerätefuß 4 aus.



4. Prüfen Sie ob der Gerätedeckel und der Tiegel bündig abschließen.
5. Wenn der Gerätedeckel und der Tiegel einen Versatz aufweisen, justieren Sie das Gerät über den Gerätefuß 4 nach.
 - >> Das Gerät ist waagerecht ausgerichtet.
 - >> Der Gerätedeckel und der Tiegel schließen ohne Versatz.

5.5 Gerät befestigen

Der Hersteller empfiehlt das Gerät auf der Aufstellfläche zu befestigen.

Das Kit für die Gerätebefestigung einschließlich Spezialkleber, Schrauben und Dübel ist **nicht** im Lieferumfang des Gerätes enthalten und kann separat unter der Artikelnummer **60.72.905** beim Hersteller bestellt werden.

6 Elektroanschluss

GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Beim elektrischen Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung kann es zu Unfällen durch Stromschlag kommen.

- Sämtliche Arbeiten an elektrischen Anschlüssen dürfen nur von einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.

GEFAHR

Hohe Spannung beim Anschluss an das Stromnetz

Lebensgefahr bei Arbeiten mit gefährlicher Spannung.

- Trennen Sie die Verbindung zur Energieversorgung.
- Sichern Sie gegen versehentliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungslos ist.

GEFAHR

Stromschlag durch falschen Anschluss

Wenn die Leitungsadern falsch angeschlossen werden, besteht Lebensgefahr.

- Schließen Sie die Adern entsprechend ihrer Farbcodierung korrekt an.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation

- Verwenden Sie bauseits eine zugängliche allpolige Trennvorrichtung mit mindestens **3 mm** [$\frac{1}{8}$ inch] Kontaktabstand.

HINWEIS

Netzspannung entspricht nicht der Gerätespannung

- Prüfen Sie vor dem Anschluss, ob die Netzspannung der erforderlichen Spannung auf dem Typenschild des Gerätes entspricht.

6.1 Vorschriften zum Elektroanschluss

- Beachten Sie die Vorschriften der VDE und der örtlichen Energieversorger.
- Schließen Sie das Gerät gemäß den gültigen Vorschriften Ihres Landes an.
- Schließen Sie das Gerät an ein genormtes Energieversorgungsnetz an.

- Die Stromaufnahme, die Sicherungen und der Kabelquerschnitt der Leitungen sind abhängig von folgenden Faktoren:
 - Lokale Vorschriften
 - Kabellänge
 - Kabelqualität
 - Energieversorgung
- Passen Sie für einen sachgemäßen Stromanschluss die Anschlusswerte den lokalen Gegebenheiten und Anforderungen an.
- Beachten Sie die Anforderungen der IEC 60364 oder der landesspezifischen Fassung der IEC 60364.
- Schließen Sie das Gerät nur mit Kabeln aus Kupfer an. Die Kabel müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.

Hinweise

- Die Querschnitte der Anschlussleitungen richten sich nach der Stromaufnahme und den örtlichen Bestimmungen.
- Die maximale Anschlussimpedanz am Netzanschlusspunkt beträgt **0,38Ω**.
- Prüfen Sie bei Installation des Gerätes den Festsitz der Ein- und Ausgangsschraubung des Schaltschützes und ziehen Sie erneut mit **3 Nm** nach.

Farbkodierung der Adern

Beachten Sie die Farbkodierung der Adern und landestypische Abweichungen.

Farbe der Ader	Funktion der Ader
Gelb-Grün	Schutzleiter
Blau	Neutraleiter (Nullleiter)
Braun, Schwarz, Grau	Phase L1, L2, L3

RCD-Fehlerstromschutzschalter

Alle Geräte werden grundsätzlich mit einem Schutzleiteranschluss aufgestellt. Gemäß den länderspezifischen Normen und Vorschriften ist gegebenenfalls zusätzlich ein Fehlerstromschutzschalter Typ A oder Typ B (RCD Typ A, RCD Typ B) in die Installation des Gerätes einzubeziehen.

6.2 Elektroraum öffnen



VORSICHT

Scharfe Kanten am Gehäuse

Schnittgefahr am Gehäuse bei Arbeiten im Elektroraum.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

HINWEIS

Verwendung unsachgemäßer Gegenstände zum Öffnen der Bedienblende

Das Gehäuse und die Dichtung können durch spitze oder scharfe Gegenstände beschädigt werden.

- Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände, um die Bedienblende nach oben zu drücken.

HINWEIS

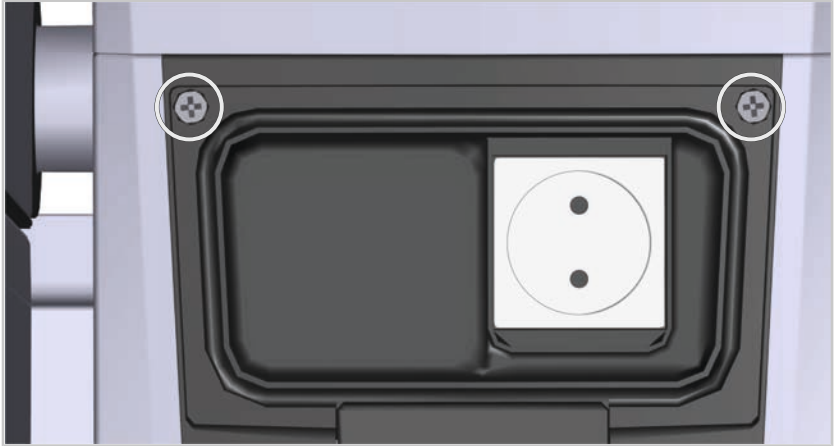
Beschädigung des Kabelstammes und der Bedienblende beim Abnehmen der Bedienblende

Die Bedienblende ist durch einen Kabelstamm mit dem Installationsraum verbunden.

- Um den Kabelstamm nicht zu beschädigen, nehmen Sie die Bedienblende vorsichtig ab.
- Legen Sie die Bedienblende vorsichtig ab und schützen Sie diese gegen Verkratzen.

Der Elektroraum befindet sich unter der Bedienblende.

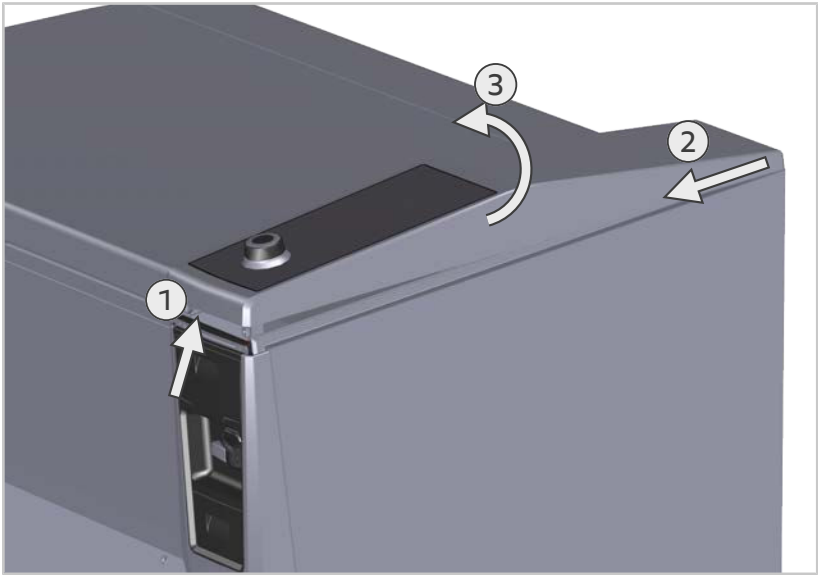
- ✓ Das Gerät steht auf der vorgesehenen Aufstellfläche.
 - ✓ Der Gerätedeckel ist geschlossen.
 - ✓ Ein Kreuzschlitz-Schraubendreher liegt bereit.
 - ✓ Die Stromzufuhr ist unterbrochen und gegen versehentliches Wiedereinschalten gesichert.
 - ✓ Um die Bedienblende gegen Verkratzen und Beschädigungen zu schützen, liegt ein Schutz auf dem Tiegeldeckel, z. B. Kartonage oder Luftpolsterfolie.
1. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Frontseite des Gerätes und entfernen Sie die 2 Schrauben mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher.



2. Lösen Sie die Bedienblende vorne vom Rahmen des Elektroraumes (1) und ziehen Sie die Bedienblende leicht nach vorne (2). Drehen Sie und legen Sie die Bedienblende auf den Tiegeldeckel (3).

Information

Die Kabel müssen nicht abgesteckt werden, achten Sie dennoch auf den Kabelbaum, ziehen Sie nicht daran!

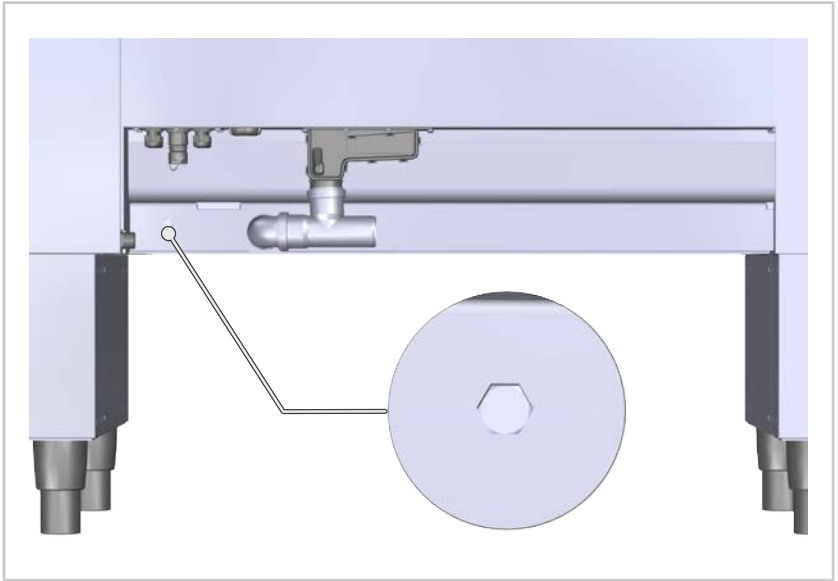


>> Der Elektroraum ist geöffnet.



6.3 Potentialausgleich anschließen

1. Schließen Sie den Potentialausgleich vor der Installation der Anschlüsse an.



6.4 Gerät mit dem Stromnetz verbinden

Hinweise zu Netzkabel und Anschlusspunkt

- Der Hersteller empfiehlt ein flexibles Netzkabel zu verwenden. Ein starres Netzkabel erschwert den Anschluss und kann die Position des Gerätes beeinflussen.
- Das Gerät kann wahlweise über einen Festanschluss oder einen Anschluss mit Stecker angeschlossen werden.
- Der Anschlusspunkt des Netzkabels befindet sich am Hauptschütz im Elektroraum.
- Die Geräte werden ohne Netzkabel ausgeliefert.
- Eine eigene Zuleitung für das Gerät steht zur Verfügung.
- Das flexible Netzkabel ist mindestens vom Typ H07RN-F.
- Das starre Netzkabel ist mindestens vom Typ U-1000R02V.

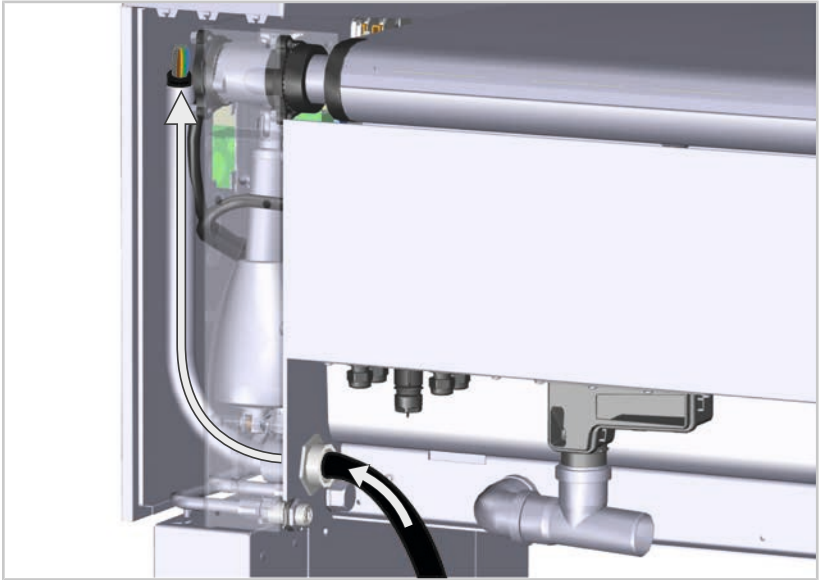
Geräteseitigen Anschluss durchführen

Das Netzkabel wird durch ein Führungsrohr in den Elektroraum geschoben.

- ✓ Ein Fehlerstromschutzschalter Typ A oder B ist vorhanden.
- ✓ Der Elektroraum ist geöffnet.

1. Schrauben Sie die Kabelverschraubung auf.

2. Führen Sie das Netzkabel durch die Kabelverschraubung in den Elektroraum zum Anschlusspunkt.
 - Achten Sie darauf, dass die Adern nicht beschädigt werden.



3. Schrauben Sie die Kabelverschraubung zu.
4. Stellen Sie sicher, dass die Verschraubung dicht abschließt.
5. Öffnen Sie die Anschlussklemmen mit dem jeweiligen Werkzeug und schließen Sie die Adern an.
 - Beachten Sie die nachfolgende Tabelle mit den Farbkodierungen.
6. Ziehen Sie die Anschlussklemmen in den nachfolgenden Schritten mit **3 Nm** an.
7. Schließen Sie den **Schutzleiter** an die **gelb-grüne** Klemme an.
8. Schließen Sie den **Neutralleiter** an die **blaue** Klemme an.

Information

Gilt nur für Geräte mit vorhandenem Neutralleiter – abhängig von der jeweiligen Anschlussspannung.

9. Schließen Sie die **braune, schwarze und graue** Ader direkt an den **Schütz K1** an.
10. Prüfen Sie, dass die Adern ordnungsgemäß angesteckt und sicher verschraubt sind.

>> Der geräteseitige Netzanschluss ist abgeschlossen.

⚠ WARNUNG!

Schließen Sie das Netzkabel erst an das Stromnetz an, nachdem Sie den Elektroraum geschlossen haben.

Das Schließen des Elektroraums wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

Farbkodierung der Anschlussklemmen

Anschluss	Aderfarbe	Anschlussklemme
Phase	Braun, Schwarz, Grau	L1, L2, L3
Neutralleiter (Nullleiter)	Blau	N
Schutzleiter	Gelb-Grün	PE

6.5 Gerät für Demo-Modus mit dem Stromnetz verbinden

Der Demo-Modus wird für Demonstrationszwecke der grundsätzlichen Funktionen des Gerätes genutzt.

Beachten Sie die nachfolgende Tabelle mit den Farbkodierungen für den Anschluss.

Farbkodierung der Anschlussklemmen für Demo-Modus

Anschluss	Aderfarbe	Anschlussklemme
Phase	Grau	L1
Neutralleiter	Blau	N
Schutzleiter	Gelb-grün	PE

Folgende Funktionalitäten sind im Demo-Modus aktiviert oder deaktiviert:

- Garprozesse werden simuliert (Prozesse erfolgen beschleunigt)
- Bewegung der Tiegel und Gerätedeckel ist aktiv
- Heizung ist deaktiviert

Wenn das Gerät im Demo-Modus angeschlossen wird, sind folgende Anschlüsse ausreichend:

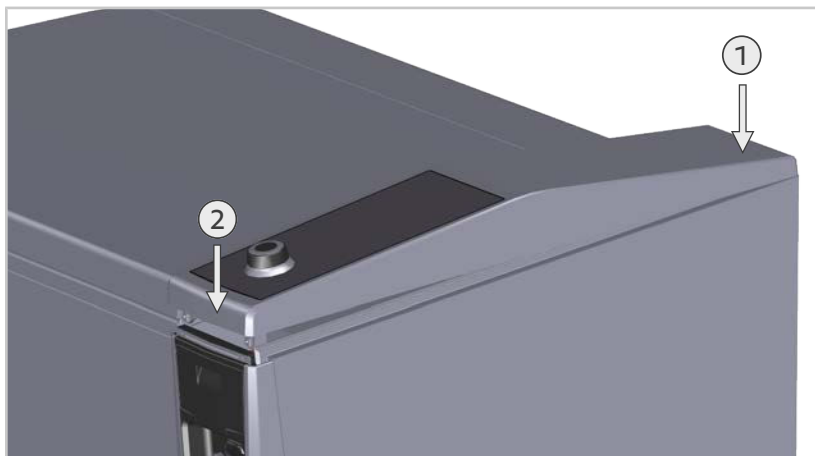
- eine Phase
- ein Neutralleiter
- ein Schutzleiter
- Potentialausgleich

i Information

Bei einem einphasigen Anschluss müssen Sie den Entstörfilter (EMC-Filter) Z.1 abstecken. Vor dem Betrieb mit einem dreiphasigen Anschluss müssen Sie den Filter wieder anstecken.

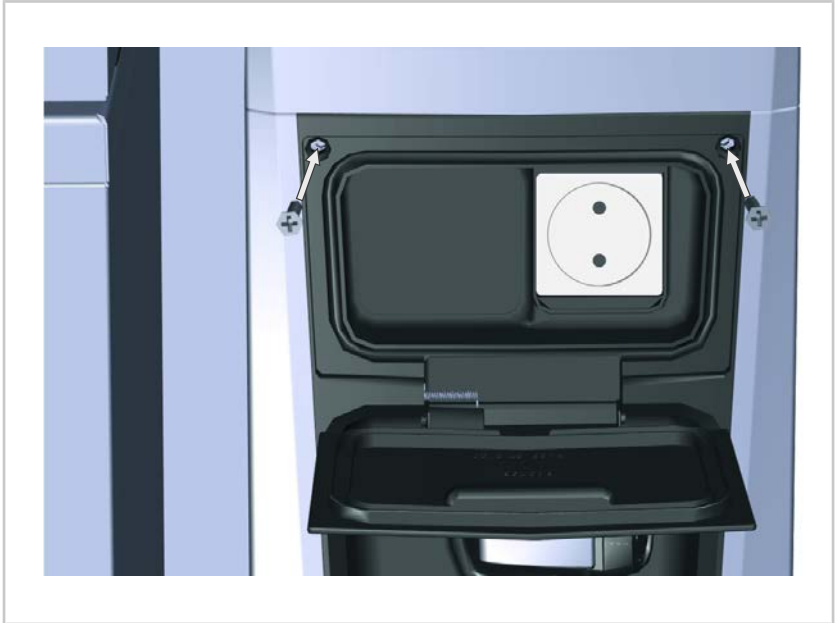
6.6 Elektroraum schließen

- ✓ Das Netzkabel ist am Gerät angeschlossen.
- 1. Setzen Sie die Bedienblende hinten (1) ein und setzen Sie die Bedienblende vorne (2) ein, bis diese einrastet.



- > Die Abdeckung liegt an allen Punkten bündig auf dem Rahmen des Elektroraumes auf.

2. Drehen Sie die 2 Schrauben hinter der Abdeckung an der Frontseite des Gerätes ein.



- >> Der Elektroraum ist geschlossen und vor dem Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit geschützt.
- >> Sie können nun das Netzkabel mit dem Stromnetz verbinden.

6.7 Anschlusswerte verschiedener Spannungsarten

Maximale Anschlussspannung

- Maximal zulässige Toleranz der Eingangsspannung: - 10% bis 10%
- Das Gerät kann mit Frequenzen von 50 Hz und 60 Hz genutzt werden, ohne technische Änderungen vorzunehmen.

Information

Anschlusswerte für die Option Balanced Power

Beachten Sie, dass sich die Anschlusswerte für Geräte mit der Option Balanced Power unterscheiden.

Die Option ist nur für die Spannungsart **3N AC 400 V** verfügbar.

 WARNUNG

Brandgefahr bei Verwendung eines falschen Leiterquerschnittes

Die angegebenen Werte für den Leiterquerschnitt beziehen sich auf eine maximale Netzkabellänge von **2 m [78 ¾ inch]**.

- Berechnen Sie den Leiterquerschnitt entsprechend der verwendeten Länge und Qualität des Netzkabels.

3 AC 200 V (Japan)	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm ²
iVario Pro L	25	74	100	22
iVario Pro XL	38	111	150	38

3 AC 220 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm ²
iVario Pro L	25	66	80	16
iVario Pro XL	38	100	100	25

3 AC 230 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm ²
iVario Pro L	27	69	80	16
iVario Pro XL	41	103	125	35

3 AC 240 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm ²
iVario Pro L	22	53	63	10
iVario Pro XL	37	88	100	25

3 AC 400 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm ²
iVario Pro L	27	39	40	6
iVario Pro XL	41	59	63	10

3 AC 415 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm²
iVario Pro L	29	41	50	10
iVario Pro XL	44	61	63	10

3 AC 440 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm²
iVario Pro L	25	33	40	6
iVario Pro XL	38	50	50	10

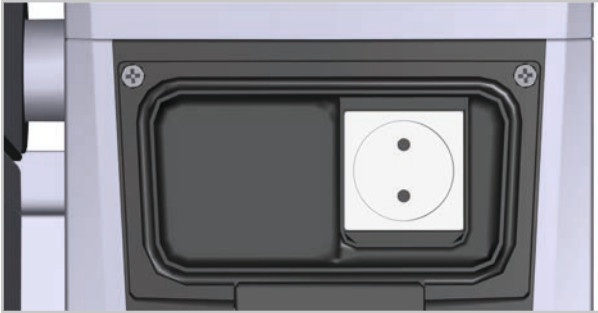
3 AC 480 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm²
iVario Pro L	29	35	40	6
iVario Pro XL	44	53	63	10

3N AC 400 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm²
iVario Pro L	27	40	40	6
iVario Pro XL	41	59	63	10

3N AC 400 V Balanced Power	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm²
iVario Pro L	21	30	32	4
iVario Pro XL	34	50	50	10

3N AC 415 V	Leistung kW	Stromaufnahme A	Absicherung A	Leiterquerschnitt mm²
iVario Pro L	29	41	50	10
iVario Pro XL	44	61	63	10

6.8 Steckdose im Gerät



Ausführung ohne Fehlerstrom-Schutzschalter:

Die Steckdose ist im Gerät mit einer **10 A** Sicherung ausgestattet. Die maximal verfügbare Leistung beträgt **2,3 kW**.

Ausführung mit Fehlerstrom-Schutzschalter:

Die Steckdose im Gerät ist mit einem integrierten Fehlerstrom-Schutzschalter ausgestattet, der die Steckdose bei Fehlerstrom abschaltet.

1. Prüfen Sie die Steckdose im Gerät vor der ersten Inbetriebnahme auf Funktion.
2. Prüfen Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter regelmäßig gemäß den landesspezifischen Vorschriften.

6.9 Geräteoptionen

Unterbau mit höhenverstellbaren Füßen

Wenn das Gerät mit höhenverstellbaren Füßen ausgestattet ist, ändern sich die Anschlusswerte nicht.

7 Netzwerkanschluss

7.1 Hinweise zum Netzwerkanschluss

Über den Netzwerkanschluss können Sie das Gerät an Ihr Netzwerk anschließen, um das Gerät mit ConnectedCooking zu verbinden.

Ethernet-Anschluss (Local Area Network)

- Das Gerät kann optional mit einem Ethernet-Anschluss ausgestattet bestellt oder nachgerüstet werden.
- Der Nachrüstsatz ist unter der Artikelnummer **87.01.643S** beim Hersteller erhältlich.
- Verwenden Sie zum Anschluss an das Netzwerk mindestens ein Netzwerk-kabel der Kategorie 6, Spezifikation: CAT-6.
- Der Netzwerkanschluss befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Eine detaillierte Beschreibung zum Anschluss an das Netzwerk befindet sich in der Original-Betriebsanleitung.

WLAN (Wireless Local Area Network)

Der im Gerät integrierte WLAN-Adapter ist eine marktabhängige Option, die nicht in jedem Land verfügbar ist.

- Die Geräte der Serie iVario Pro L und iVario Pro XL verfügen standardmäßig über WLAN.

7.2 Gerät an das Netzwerk anschließen

Ethernet-Kabel (LAN) anschließen

1. Schrauben Sie den LAN-Anschluss ab.
 2. Schrauben Sie die Kappe ab.
 3. Entfernen Sie den Dichtstopfen.
 4. Schieben Sie das Ethernet-Kabel durch die Überwurfmutter.
 5. Schieben Sie das Ethernet-Kabel durch die Gummitülle.
 6. Stecken Sie die Gummitülle zurück in den Klemmring.
 7. Stecken Sie das Ethernet-Kabel an der Buchse an.
 8. Schrauben Sie den Anschluss an.
 9. Ziehen Sie die Kappe fest.
- >> Das Ethernet-Kabel ist angeschlossen und kann verwendet werden.

8 Wasseranschluss

8.1 Vorschriften zum Wasseranschluss

HINWEIS

Anschluss an Weichwasser

Ein Weichwasseranschluss ist nicht erforderlich.

- Wenn Sie das Gerät an Weichwasser anschließen, achten Sie auf eine Resthärte des Wassers von mindestens:
4°dH – 0,72 mmol/l – 4,2 gr/gal.

Wasserschlauch

- Verwenden Sie bauseitig einen eigenen Wasserhahn für jedes Gerät.
- Verwenden Sie keine gebrauchten Wasserschläuche.
- Verwenden Sie einen Wasserschlauch mindestens gemäß den Anforderungen der IEC 61770, EN 61770, EN 13618 oder gleichwertiger Qualität.
- Ein Wasserschlauch nach EN 61770 liegt dem Gerät bei. Die verwendeten Werkstoffe dieses Wasserschlauches entsprechen den Vorschriften aus KTW, DVGW W270, FDA.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch so an, dass er mit dem Anschlussstück am Gerät fluchtet und keine mechanische Biegespannung auf dem Schlauch anliegt.

Trinkwasserschutz

Zum Anschluss an das Trinkwassernetz ist ein Trinkwasserschutz nach den Anforderungen der EN 1717 erforderlich.

- Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Vorschriften für den Anschluss an das Trinkwassernetz, unter anderem die Hygieneanforderungen.
- In Ländern mit speziellen Anforderungen zum Trinkwasserschutz muss ein Rückflussverhinderer installiert werden (Artikelnummer **50.01.685**). In Deutschland und den Niederlanden ist der Rückflussverhinderer im Lieferumfang enthalten.

Wasserdruck

- Erforderlicher Wasserdruck (Fließdruck) in der Zuleitung:
 - 1,5 bar – 6 bar [22 psi – 87 psi]*
- Empfohlener Wasserdruck: 3 bar [43 psi]

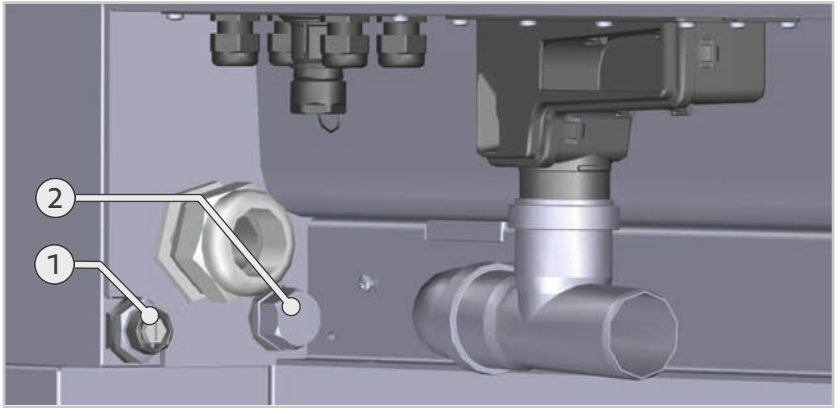
*Nur Norwegen, Dänemark, Finnland und Schweden:
1,5 bar – 10 bar [22 psi – 145 psi]

Wassertemperatur

- Kaltwasser maximal: 30 °C [86 °F]
- Warmwasser maximal (optional): 60 °C [140 °F]

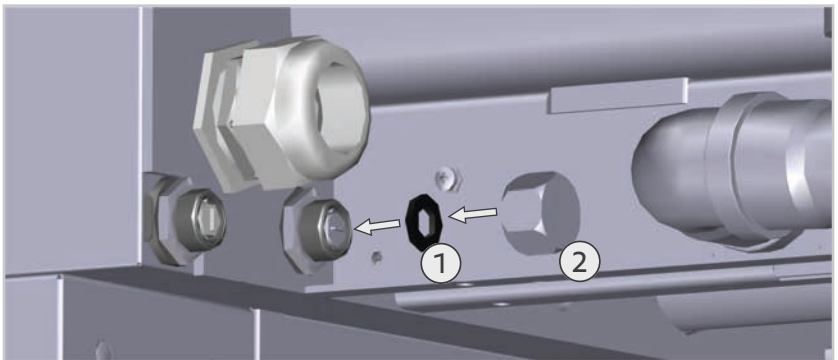
8.2 Wasserzulauf anschließen

Der Wasseranschluss befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.



1	Kaltwasseranschluss
2	Warmwasseranschluss (optional)

- ✓ Der Wasserschlauch erfüllt die Hygieneanforderungen für Trinkwasserschläuche Ihres Landes.
 - ✓ Leitung für den gemeinsamen Kaltwasseranschluss: $\frac{3}{4}$ inch
 - ✓ Die Wasserhärte beträgt mindestens 4°dH - 0,72 mmol/l - 4,2 gr/gal.
1. Schließen Sie den mitgelieferten Wasserschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes an.
 2. Wenn Sie das Gerät mit der Warmwasseroption ausgestattet ist, schließen Sie den Wasserzulauf an den Warmwasseranschluss an.
 3. Wenn das Gerät mit einem Warmwasseranschluss ausgestattet ist, aber nicht angeschlossen wird, achten Sie darauf, den Anschluss mit der mitgelieferten Dichtung 1 und Kappe 2 zu zuschrauben.



4. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- >> Der Wasserzulauf ist angeschlossen.

9 Abwasseranschluss

9.1 Vorschriften für den Abwasseranschluss

HINWEIS

Ablaufrohr entspricht nicht den Vorschriften

- Verwenden Sie ein dampftemperaturbeständiges Ablaufrohr, das mindestens einem Rohr des Types PP entspricht.
- Verwenden Sie keinen Schlauch.

HINWEIS

Verschmutztes und fetthaltiges Abwasser

- Stellen Sie sicher, dass bauseitig ein Fettabscheider zur Klärung des Abwassers installiert ist.

HINWEIS

Sicherheitsüberlauf niemals verschließen oder verrohren

Der Sicherheitsüberlauf muss immer zugänglich und frei sein. Dieser dient zur Entlüftung und bei Verstopfung als Ablauf.

- Reduzieren Sie nicht den Sicherheitsüberlauf im Querschnitt.

HINWEIS

Falsche Installation des Ablaufrohres

- Kleben oder schweißen Sie das Ablaufrohr nicht an den Geräteablauf.
- Verbinden Sie das Ablaufrohr nicht über ein Reduzierstück mit dem Geräteablauf.
- Für alle Geräte kann ein Wandablauf oder ein Bodenablauf vorgesehen werden.
- Um aufsteigende Gerüche zu vermeiden, verwenden Sie einen Siphon.
- Halten Sie bei vorhandenem Bodenablauf ohne Siphon eine freie Auslaufstrecke von mindestens 20 mm [$\frac{3}{4}$ inch] ein.
- Schließen Sie das Ablaufrohr mit einem konstanten Gefälle von mindestens 5 % bzw. 3° an.

Anforderungen

- Jedes Gerät muss über einen eigenen Abwasseranschluss verfügen.
- Das Kit Geräteanschluss Abwasser liegt dem Gerät **nicht** bei.

Das Kit ist beim Hersteller separat unter der Artikelnummer **87.00.746** erhältlich.

- Wenn Sie ein Gerät mit der Option Höhenverstellung installieren, ist ein flexibler Geräteablauf erforderlich. Das Kit mit dem flexiblen Abflussrohr liegt dem Gerät bei.

Sie erhalten das flexible Abflussrohr auch als separates Kit unter der Artikelnummer: **87.00.749**

9.2 Abwasserablauf anschließen

- Der Abwasseranschluss befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Durchmesser am Geräteablauf: DN 50 mm

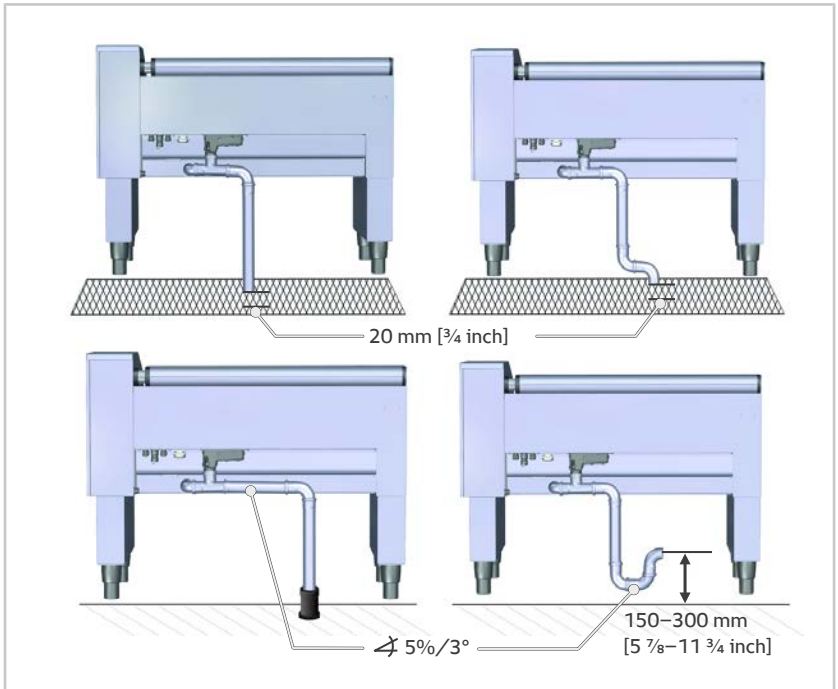
Ablauf zur Gerätehinterseite installieren

- ✓ Das Ablaufrohr ist für einen DN 50 mm Geräteablauf ausgelegt.
 - ✓ Das Ablaufrohr entspricht mindestens dem Typ PP und ist dampftemperaturbeständig.
1. Verwenden Sie als erstes für das Ablaufrohr ein 90°-Winkelstück.
 2. Verwenden Sie als zweites Rohr ein T-Stück.
 3. Vermeiden Sie unnötige 90°-Winkel bei der Verrohrung, um einen optimalen Wasserablauf zu gewährleisten.
 4. Schließen Sie das Ablaufrohr zur Seite oder nach unten führend an.
 5. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 mm [$\frac{3}{4}$ inch] zwischen Ablaufrinne und Abwasserablauf ein.

i Information

Der Hersteller empfiehlt zur Vereinfachung der Reinigung einen Mindestabstand von 50 mm [2 inch].

6. Wenn Sie das Ablaufrohr in der Wand anschließen, muss die Installationshöhe zwischen 150 bis 300 mm [$5 \frac{7}{8}$ bis $11 \frac{3}{4}$ inch] liegen.



>> Das Ablaufrohr ist mit einem Gefälle von mindestens 5 % bzw. 3° installiert.

Ablauf zur Gerätevorderseite installieren

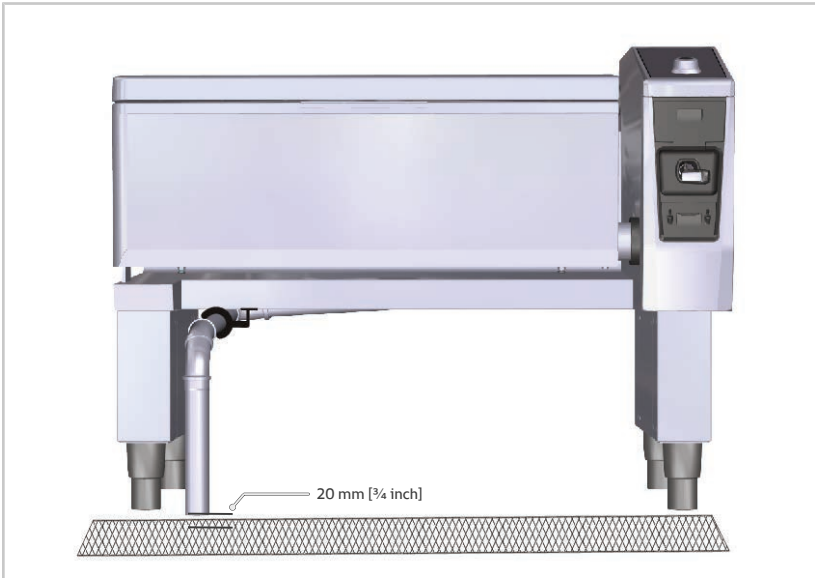
Wenn der Abwasserablauf zur Gerätevorderseite installiert wird, ist eine Halterung an der Gerätevorderseite erforderlich.

✓ Vor dem Gerät befindet sich eine Ablaufrinne mit Ablaufgitter.

1. Schrauben Sie die Halterung an die Geräteunterseite an.
2. Schließen Sie das Ablaufrohr an und verlegen Sie es durch die Halterung zur Gerätevorderseite.
3. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 mm [$\frac{3}{4}$ inch] zwischen Ablaufrinne und Abwasserablauf ein.

i Information

Der Hersteller empfiehlt zur Vereinfachung der Reinigung einen Mindestabstand von 50 mm [2 inch].



- >> Das Ablaufrohr ist mit einem Gefälle von mindestens 5 % bzw. 3° mit dem Auslauf nach vorne installiert.

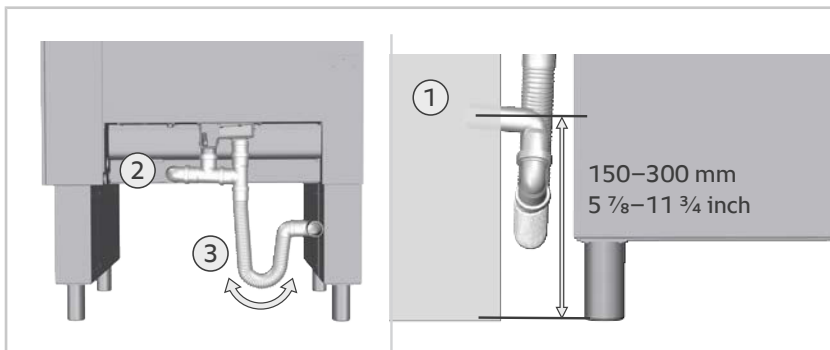
Empfehlung des Herstellers für die Installation von Geräten mit Unterbau elektrisch höhenverstellbar

- ✓ Das Kit Geräteanschluss Abwasser liegt bereit.
Erhältlich unter der Artikelnummer: **87.00.746**
 - ✓ Das flexible Abflussrohr liegt bereit.
Erhältlich unter der Artikelnummer: **87.00.749**
 - ✓ Die Installationshöhe an der Wand liegt zwischen 150 mm [5 7/8 inch] und max. 300 mm [11 3/4 inch] (1).
1. Schließen Sie bei einem Anschluss mit flexiblem Abflussrohr ein zusätzliches Belüftungsrohr an (2).

i Information

Das zusätzliche Belüftungsrohr entnehmen Sie dem „Kit Geräteanschluss Abwasser“.

2. Schließen Sie das flexible Abflussrohr in einer U-Form an (3).



10 Erste Inbetriebnahme

HINWEIS

Software-Update durchführen

- Führen Sie zur Inbetriebnahme immer ein Software-Update durch. Ihr Gerät startet damit mit dem neuesten Software-Stand.

HINWEIS

Gefahr von Schäden am Hubzylinder

Der Deckel wird durch einen Hubzylinder bewegt. Der Hubzylinder ist nicht für eine manuelle Bedienung ausgelegt.

Manuelles Öffnen oder Schließen kann den Hubzylinder beschädigen.

- Öffnen und schließen Sie den Deckel ausschließlich über die Bedienoberfläche.

11 Außerbetriebnahme

11.1 Hinweise zur Außerbetriebnahme

Beachten Sie zur Außerbetriebnahme des Gerätes folgende Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt und spannungsfrei ist.
- Entfernen Sie alle Wasser- und Abwasseranschlüsse vom Gerät.
- Wenn das Gerät transportiert werden soll, entfernen Sie das Gerät aus den Fußarretierungen und von vorhandenen Wandbefestigungen (Befestigungskette).
- Beachten Sie, dass nach der Außerbetriebnahme Wasser im Gerät verbleibt. Gefrorenes Wasser dehnt sich aus und kann zu Beschädigungen des Gerätes führen. Halten Sie sich an die allgemeinen Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

11.2 Entsorgung

Elektrische und elektronische Geräte wie das iVario und das iVario Pro müssen gesondert entsorgt werden.

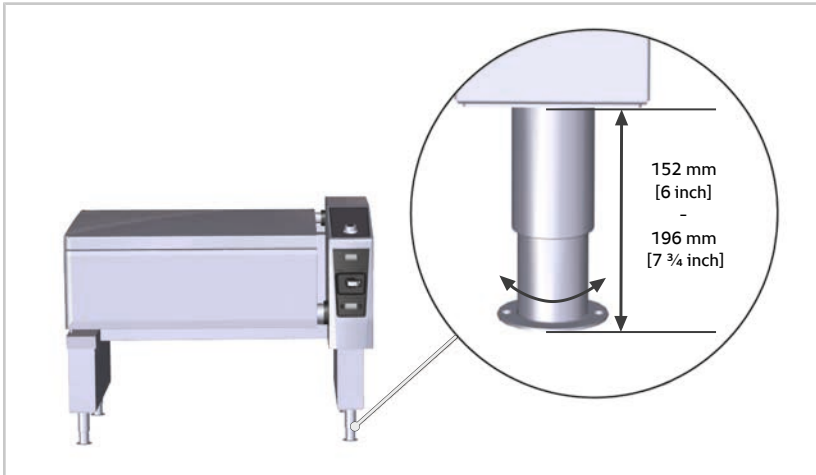
1. Entsorgen Sie das Gerät nicht im Hausmüll und auch nicht in den Altgerätecontainer kommunaler Sammelstellen.
2. Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften zur Geräteentsorgung.
3. Kontaktieren Sie bei Bedarf den Hersteller für weitere Informationen zur Entsorgung.

12 Optionen

12.1 Aufstelloptionen

Gerät mit Edelstahlfüßen

Die Edelstahlfüße können durch Drehen erhöht und durch die Löcher am Boden befestigt werden. Der Einstellbereich reicht von 152 mm [6 inch] bis 196 mm [7 ¾ inch].



Artikelnummer: Kit mit 4 Edelstahlfüßen

60.74.500

Gerät mit Edelstahlfüßen befestigen

Das Gerät kann mit Dübel und Schrauben oder durch Ankleben mit einem Spezialkleber am Boden befestigt werden.

Gerät mit Rollen

Das Gerät wird auf Kunststofffüßen ausgeliefert.

Rollen sind nur bei Geräten ohne Druckgarfunktion zugelassen.

VORSICHT

Wegrollen des Gerätes durch unebenen Boden

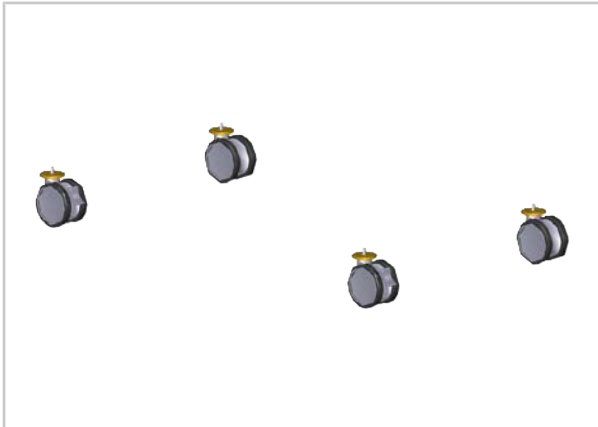
Quetsch- und Verletzungsgefahr bei Wegrollen des Gerätes.

- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf unebenem Boden auf.

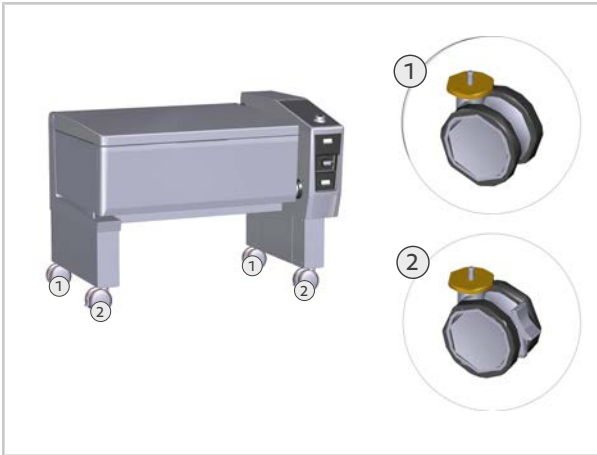
HINWEIS

Beschädigung der Anschlüsse durch Verschieben

- Wenn Sie das Gerät verschieben, trennen Sie alle Anschlüsse.
 - Schließen Sie die Anschlüsse nach Abschluss der Arbeiten wieder vorschriftsgemäß an.
 - Wenn das Gerät wieder auf der Originalposition steht, stellen Sie sicher, dass es waagrecht steht.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse fest.
- ✓ Das Rollen-Scheiben-Kit liegt bereit.
1. Schrauben Sie die Kunststofffüße auf der jeweiligen Seite ab.
 2. Heben Sie das Gerät jeweils an einer Seite an.
 3. Platzieren Sie die Scheiben auf den Rollen.



4. Schrauben Sie auf die Vorderseite des Gerätes die Rollen mit Feststellbremse und auf die Hinterseite die Rollen ohne Feststellbremse.
- >> Die Rollen sind am Gerät angeschraubt.



Artikelnummer: Kit mit 4 Rollen

60.71.267

Gerät mit Rollen gegen Verrutschen sichern

HINWEIS

Beschädigung der Anschlüsse durch Verschieben

- Sichern Sie das Gerät zusätzlich mit einer Kette gegen Verrutschen an der Rückwand.
Die Kette ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich Löcher zur Befestigung der Kette oder des Seils.
 2. Hängen Sie die Kette in die Löcher und eine Vorrichtung an der Wand ein.
 3. Ziehen Sie zusätzlich die Feststellbremse fest.
- >> Das Gerät ist gegen wegrollen gesichert und befestigt.

Unterbau mit höhenverstellbaren Füßen

Der Unterbau mit höhenverstellbaren Füßen besitzt jeweils zwei Motoren auf jeder Seite.

Die Gerätefüße haben eine Standardhöhe von 150 mm [5 $\frac{7}{8}$ inch].

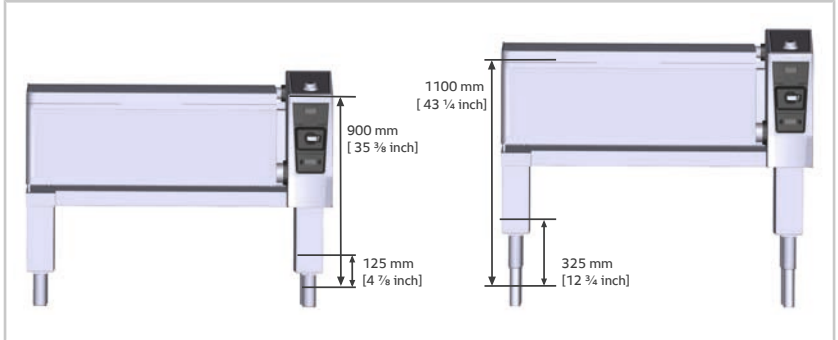
Sie können zusätzlich um 175 mm [6 $\frac{7}{8}$ inch] ausgefahren und um 25 mm [1 inch] eingefahren werden – 125 mm [4 $\frac{7}{8}$ inch] bis 325 mm [12 $\frac{3}{4}$ inch].

HINWEIS

Beschädigung der Anschlüsse durch Höhenverstellung

Bei der Installation eines Gerätes oder eines Untergestells mit höhenverstellbaren Füßen könnten die Anschlüsse beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass alle Anschlüsse lang genug sind und sich mit der Höhenverstellung mitbewegen können.



Sockelaufstellung

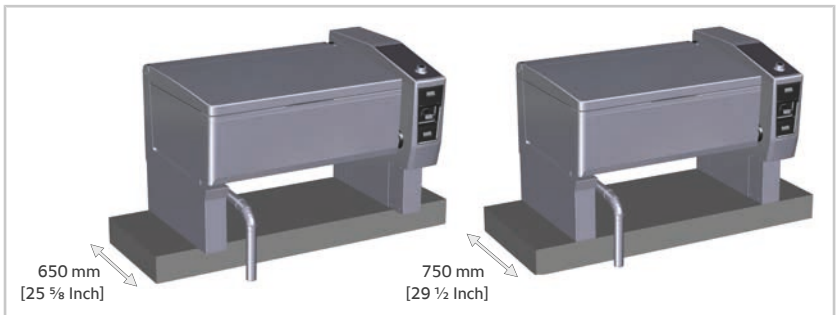
Das Gerät kann auf einem Sockel ohne Gerätefüße aufgestellt werden.

⚠ VORSICHT

Quetschgefahr durch kippendes Gerät

Wenn die Sockeltiefe kleiner als 750 mm [29 1/2 inch] ist, kann das Gerät nach vorne kippen.

- Sichern Sie das Gerät gegen Kippen am Sockelboden.
- Minimale Sockeltiefe: 650 mm [25 5/8 inch] – Kippsicherung erforderlich
- Standard Sockeltiefe: 750 mm [29 1/2 inch] – ohne Kippsicherung möglich



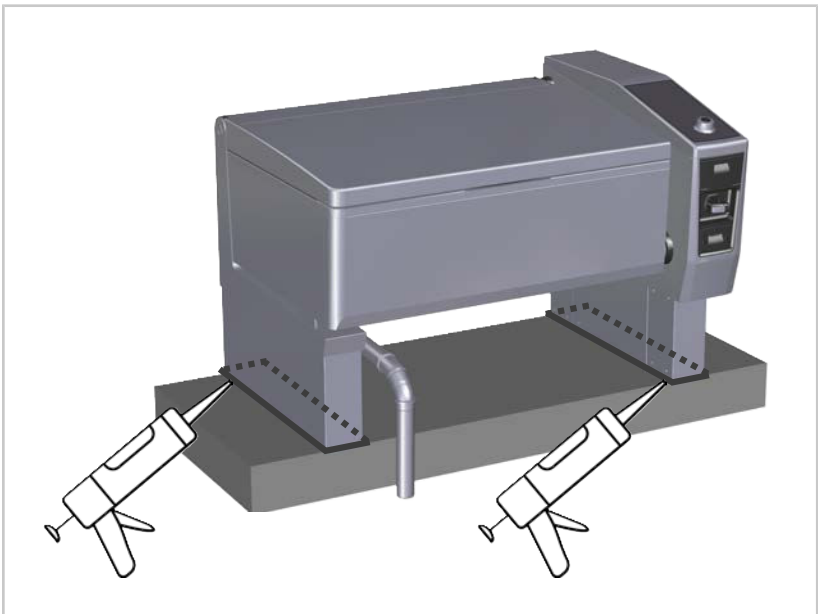
Information

Geräteinstallation auf Sockel

Geräte, die auf einem Sockel installiert werden, müssen am Sockel abgedichtet werden. Nur so kann ein hygienisch einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

Wird die Abdichtung gemäß den vorgeschriebenen Verfahren ausgeführt, verhindert sie, dass Flüssigkeiten von angrenzenden Bodenflächen unter schwer zugängliche Bereiche des Geräts gelangen können.

Die im Gerät integrierten Rohrleitungsanschlüsse sind so konstruiert und gefertigt, dass sich im Falle eines internen Lecks keine Flüssigkeit unter dem Gerät ansammeln kann.



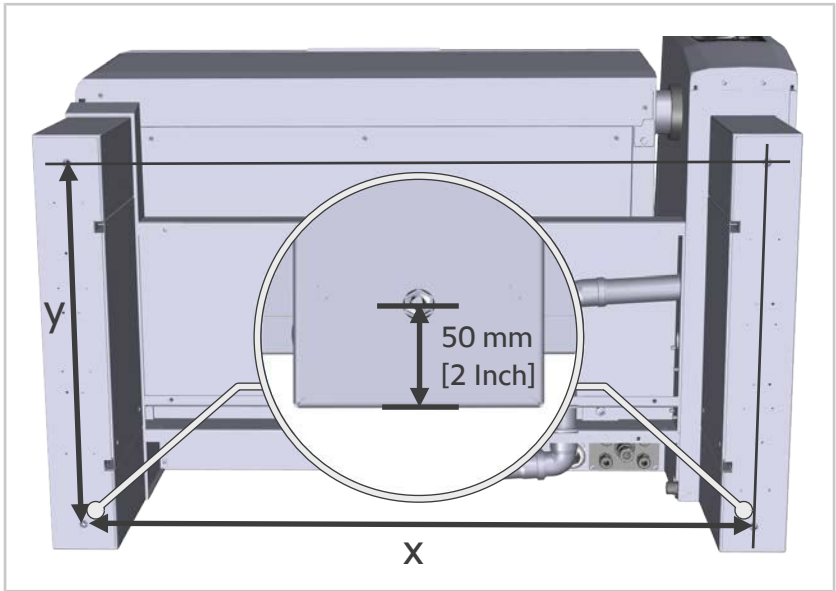
Gerät gegen Kippen sichern

Folgende Befestigungsvarianten sind möglich:

- Befestigung mit Gewindestiften im Sockelboden
- Befestigung mit Winkeln im Sockelboden oder an der Wand

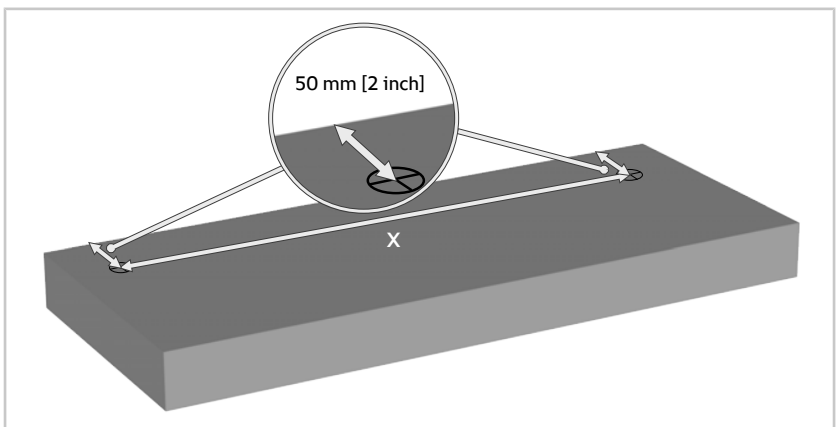
Befestigung mit Gewindestiften im Sockelboden

Lochabstände im Unterbau des Gerätes:

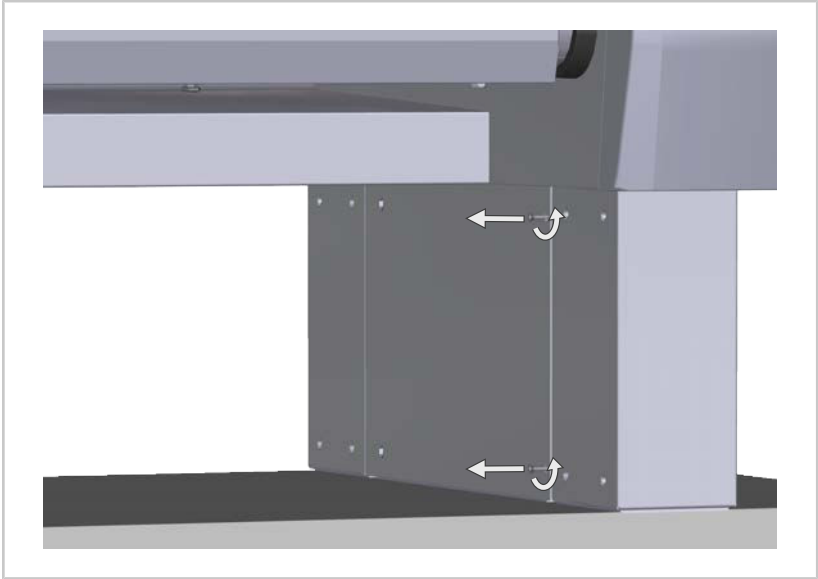


Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y
L	865 [34]	650 [25 5/8]
XL	1199 [47 1/4]	650 [25 5/8]

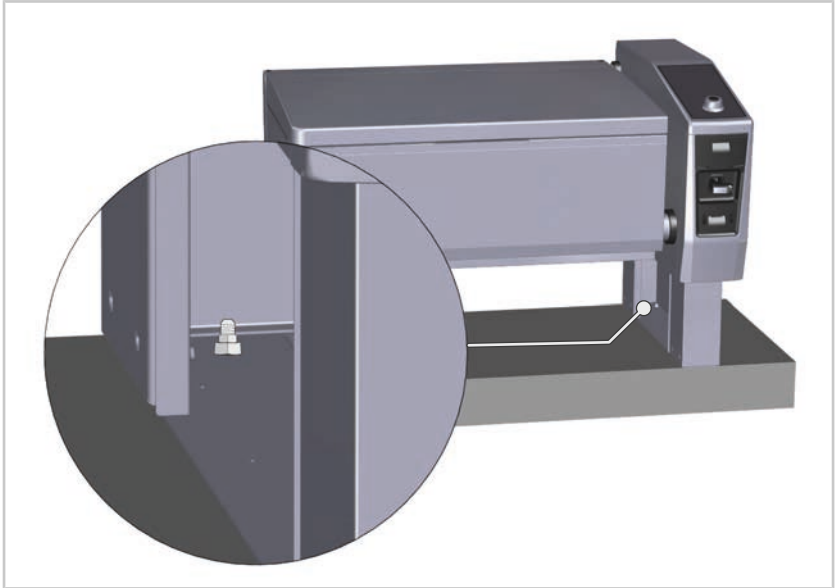
1. Bohren Sie die 2 Löcher in den Sockelboden.



2. Um die Bohrlöcher abzudichten, verwenden Sie chemische Dübel. Beachten Sie die Anleitung des Herstellers.
3. Stellen Sie das Gerät auf der Sockelaufstellung auf.
 - > Die Löcher im Unterbau und im Sockelboden liegen übereinander auf.
4. Schrauben Sie die 2 Schrauben aus und entfernen Sie auf jeder Seite die Abdeckung des Unterbaus.



5. Schrauben Sie auf jeder Seite einen M8 Gewindestift in den Sockelboden. Ziehen Sie den Gewindestift mit der entsprechenden Mutter fest.



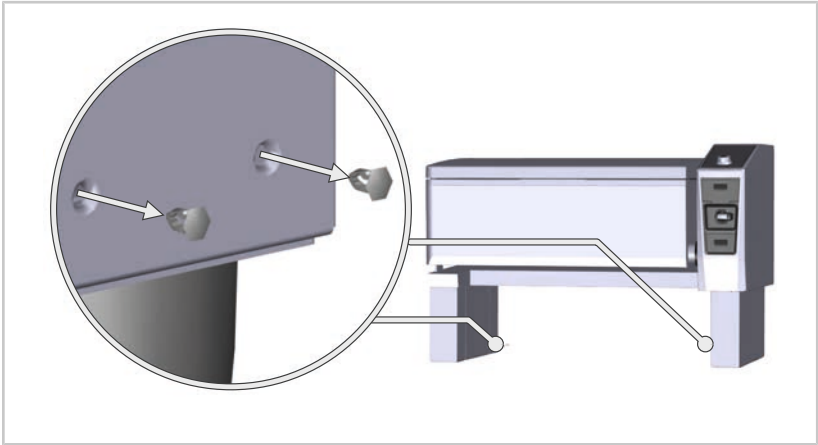
6. Schrauben Sie die Blenden am Unterbau wieder an.
- >> Die Blenden sind angeschraubt und das Gerät ist gegen Kippen am Sockelboden befestigt.



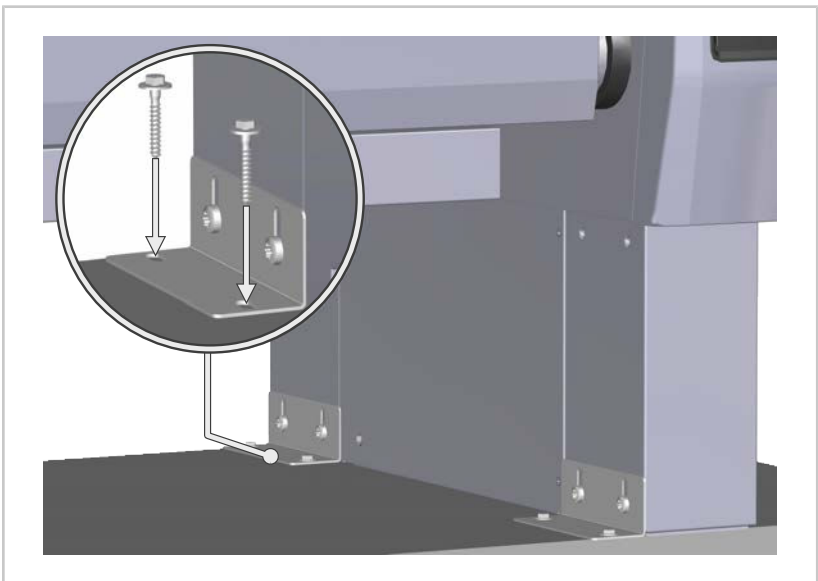
Befestigung mit Winkeln im Sockelboden oder an der Wand

Das Gerät kann über Winkel im Sockelboden oder an der Wand befestigt werden.

1. Entfernen Sie die Abdeckkappen der Bohrungen im Unterbau auf jeder Seite.



2. Befestigung im Sockelboden: Befestigen Sie auf jeder Seite 2 Winkel in den Bohrungen des Unterbaus und im Sockelboden. Die Winkel können mit 2 Schrauben oder mit Klebstoff auf dem Sockel befestigt werden.



3. Befestigung an der Wand: Befestigen Sie auf jeder Seite einen Winkel in den Bohrungen des Unterbaus und in der Wand.
- >> Das Gerät ist über Winkel gegen Kippen befestigt.

Nivellierbare Sockelaufstellung

Das Gerät kann auf nivellierbaren Füßen auf Sockeln aufgestellt werden.

VORSICHT

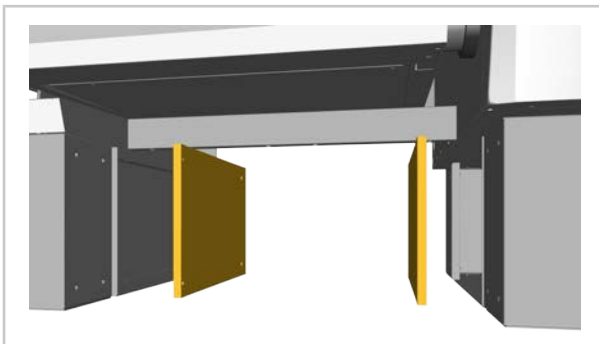
Quetschgefahr bei Aufstellung durch das Gewicht des Gerätes

Finger, Hände und Füße können gequetscht werden und bei Nichtbeachtung des Massemittelpunktes kann das Gerät beim Anheben und Transport kippen.

- Tragen Sie bei Aufstellung geeignete Schutzkleidung
- Tragen Sie das Gerät ausschließlich an den vorgesehenen Hebepunkten.
- Benutzen Sie Tragehilfen, z. B. einen Tragegurt.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung des Gerätes.
- Beachten Sie den Massemittelpunkt des Gerätes.

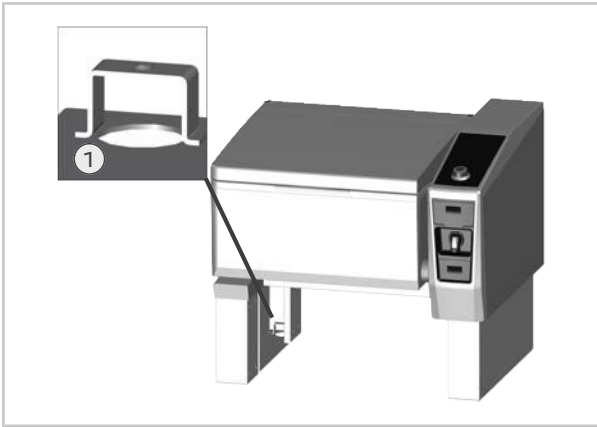
Gerät mit höhenverstellbaren Sockelfüßen zur Nivellierung aufstellen

- ✓ Bei Geräten mit Stauraum muss dieser erst abmontiert werden. Montieren Sie den Stauraum erst wieder, wenn die Nivellierung abgeschlossen ist.
1. Schrauben Sie alle Schrauben auf der Innenseite des Unterbaus aus und entfernen Sie auf jeder Seite die Abdeckung des Unterbaus.

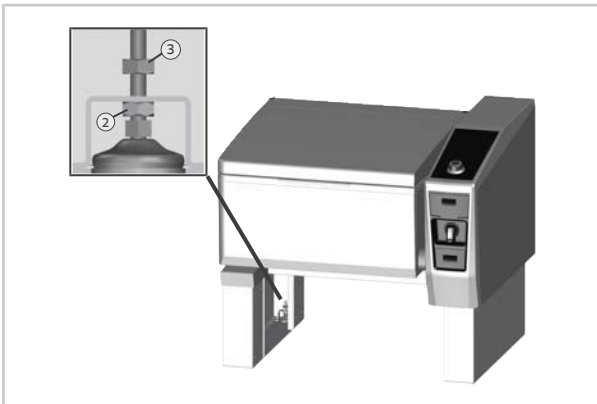


2. Heben Sie das Gerät an.
3. Entfernen Sie die Kunststofffüße.

4. Führen Sie die höhenverstellbaren Sockelfüße von unten durch die Öffnung (1) des Unterbaus.



5. Schrauben Sie die Sockelfüße an der vormontierten Mutter (2) fest. Warten Sie mit dem Festziehen der Kontermutter (3) bis Sie die richtige Höhe eingestellt haben.

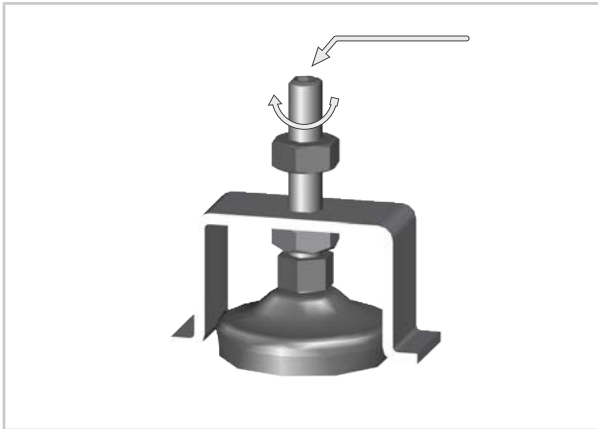


6. Stellen Sie das Gerät auf den Sockel an die gewünschte Position.
7. Nivellieren Sie das Gerät aus.
 - Befolgen Sie dazu die Handlungsanleitung aus Kapitel Aufstellung [► 27].

Information

Das Gewinde der höhenverstellbaren Füße ist am oberen Ende mit einem 5 mm Innensechskant ausgestattet. Durch Drehen im Uhrzeigersinn kann das Gerät nivelliert werden.

8. Drehen Sie die Kontermutter fest, wenn Sie die richtige Höhe eingestellt haben.



9. Schließen Sie die Innenseiten des Unterbaus.
 10. Fügen Sie mit einem geeigneten Dichtmittel den umliegenden Bereich der Füße am Unterbau des Geräts ab.
 11. Schrauben Sie die Abdeckung an der Innenseite des Unterbaus wieder fest.
 >> Das Gerät wurde auf einem Sockel und mit höhenverstellbaren Füßen nivelliert.

12.2 Stauraum

Der Stauraum wird montiert geliefert und ist mit Schrauben am Gerät und am Unterbau befestigt.

HINWEIS

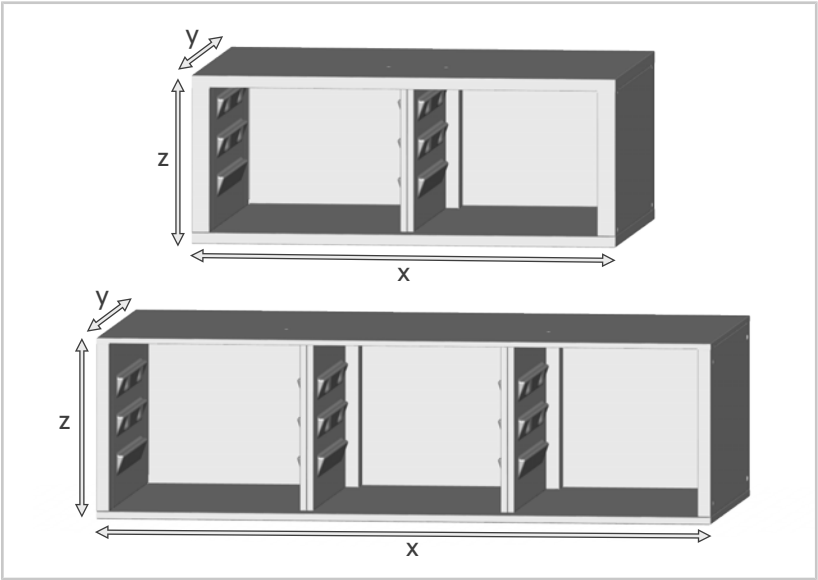
Stauraum wird überlastet

- Beachten Sie die maximale Belastbarkeit von 30 kg [66 lbs] pro Stauraumfach.

Gewicht

Gerätegröße	Gewicht kg [lbs]
L	20 [44,1]
XL	26,8 [59,1]

Maße



Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
L	744 [29 ¼]	600 [23 ⅝]	320 [12 ⅝]
XL	1078 [42 ½]	600 [23 ⅝]	320 [12 ⅝]

12.2.1 Stauraum ausbauen

 **VORSICHT**

Quetschgefahr beim Ausbau des Stauraums

Finger, Hände und Füße können unter dem Stauraum eingequetscht werden.

- 2 Personen sind erforderlich, um den Stauraum vom Unterbau zu entfernen.

Information

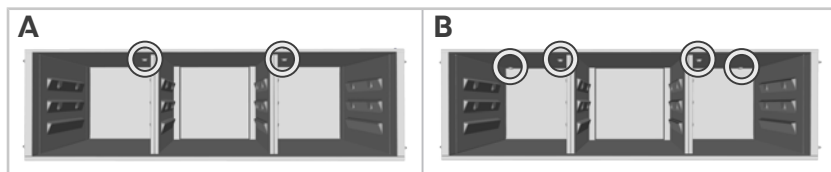
2 Varianten des Stauraums möglich

Beachten Sie, dass es 2 Varianten des Stauraums gibt.

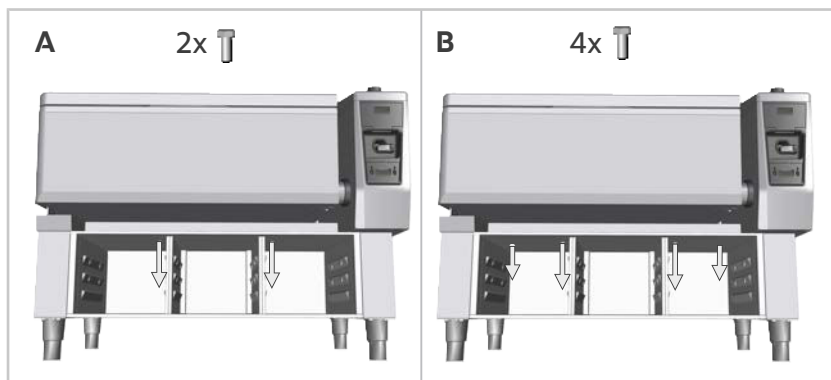
- Überprüfen Sie die Variante des Stauraums.
- Entfernen Sie den Stauraum entsprechend der Beschreibungen.

Die Variante A besitzt 2 Schrauben oben auf der Innenseite des Stauraums.

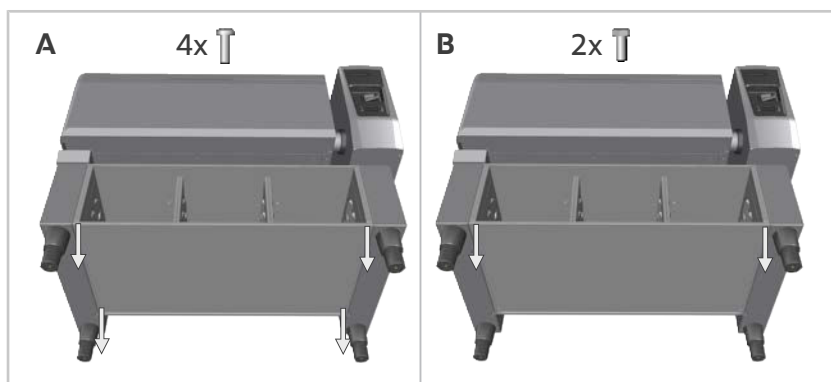
Die Variante B besitzt 4 Schrauben oben auf der Innenseite des Stauraums.



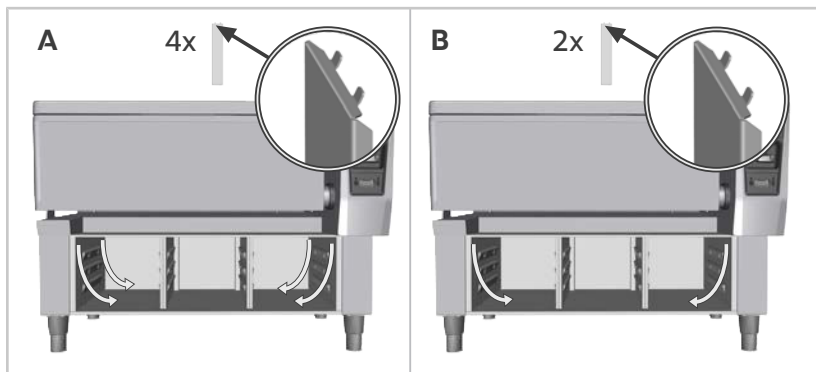
1. Entfernen Sie die Schrauben oben auf der Innenseite des Stauraums.



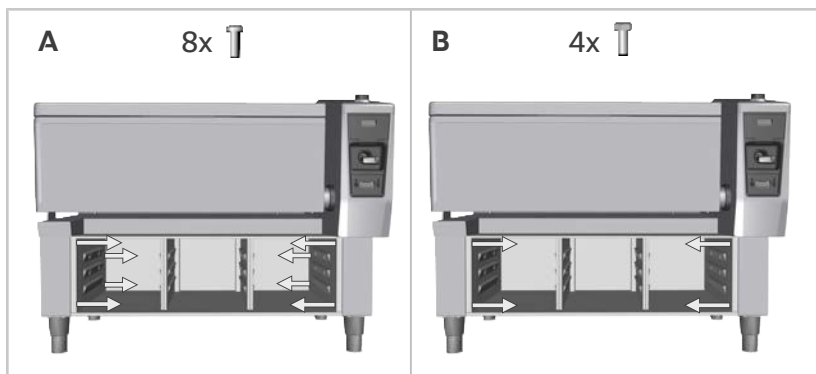
2. Entfernen Sie die Schrauben auf der Unterseite des Stauraums.



3. Nehmen Sie die Abdeckungen auf der Innenseite des Stauraums ab. Entfernen Sie zuerst die Unterseite, um die Nasen auf der Oberseite nicht zu beschädigen.



4. Entfernen Sie die Schrauben, die den Stauraum mit dem Unterbau verbinden. Für diesen Schritt sind 2 Personen erforderlich. Achten Sie darauf, dass der Stauraum nicht nach unten fällt und heben Sie ihn vorsichtig aus dem Unterbau heraus.



>> Der Stauraum ist ausgebaut.

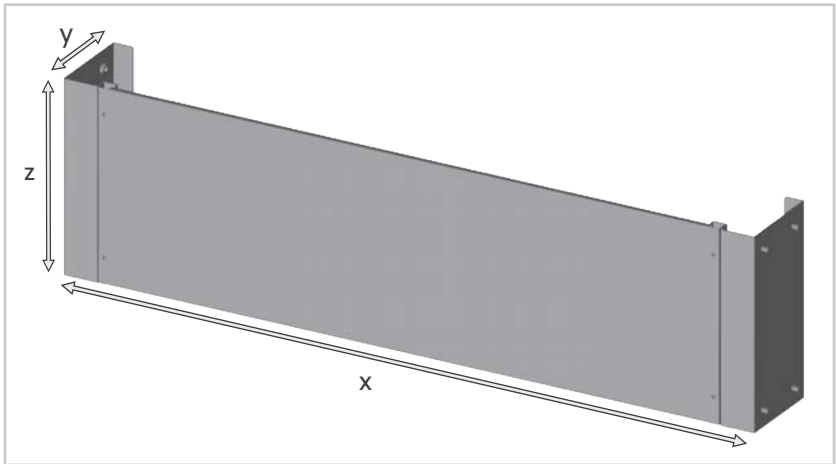
1. Gehen Sie für den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

12.3 Verkleidung für den Unterbau

Die Verkleidung wird montiert geliefert und ist mit Schrauben am Unterbau des Gerätes befestigt.

Gewicht

Gerätegröße	Gewicht kg [lbs]
L	4,4 [9,1]
XL	5,1 [11,2]

Maße

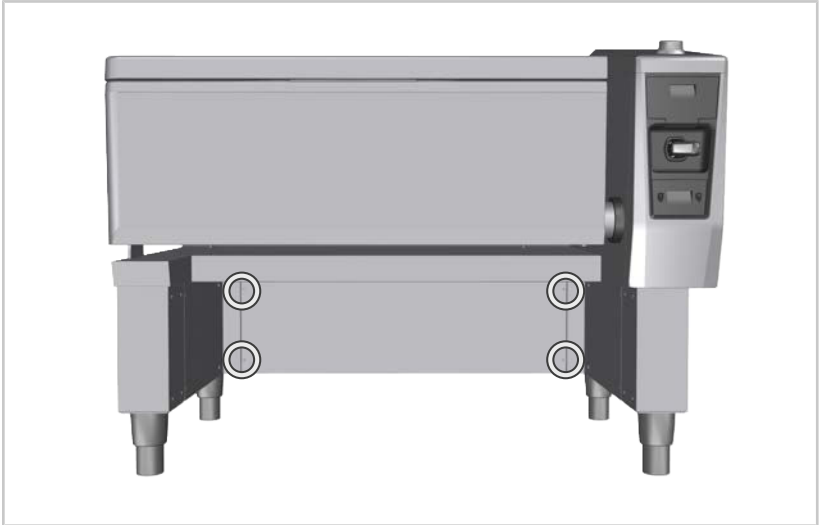
Gerätegröße	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
L	744 [29 ¼]	140 [5 ½]	320 [12 ⅝]
XL	1077 [42 ¾]	140 [5 ½]	320 [12 ⅝]

12.3.1 Verkleidung ausbauen
 VORSICHT
Quetschgefahr beim Ausbau der Verkleidung

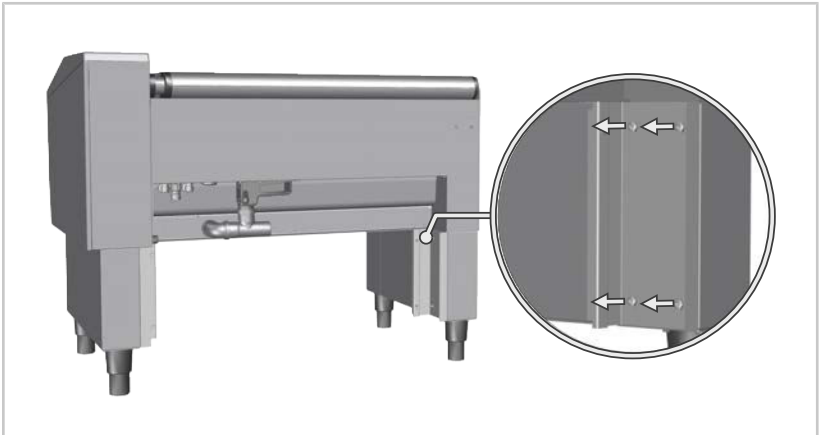
Finger, Hände und Füße können unter der Verkleidung eingequetscht werden.

- 2 Personen sind erforderlich, um die Verkleidung vom Unterbau zu entfernen.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben und nehmen Sie das Mittelstück der Verkleidung ab.



2. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf jeder Seite, um die Seitenteile abzunehmen.



>> Die Verkleidung ist ausgebaut.

1. Gehen Sie für den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

12.4 Sockelaufstellung mit verkleidetem Unterbau

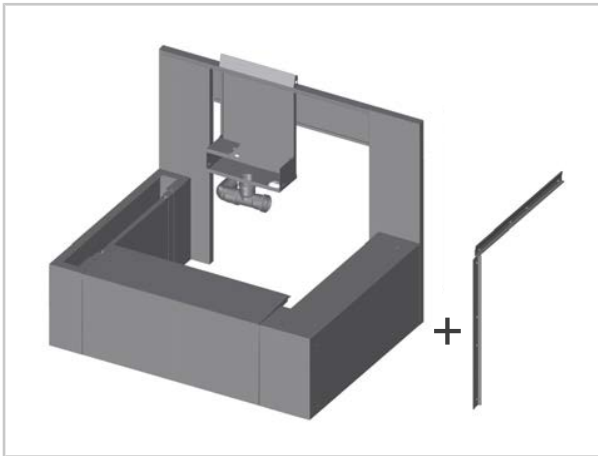
- Der Wandanschluss Dampfableitung, der Unterbau und die Serviceklappe werden montiert geliefert. Die Verkleidung des Unterbaus muss vor Ort montiert werden.

- Diese Option kann nicht nachgerüstet werden.
- Mit der Option „Unterbau für Sockelaufstellung“ kann das Gerät mit Unterbau ohne Verkleidung auf einem Sockel installiert werden.
- Der Wandanschluss Dampfableitung allein kann nachgerüstet werden. Beachten Sie die Installationshinweise der Original-Installationsanleitung Wandanschluss Dampfableitung.

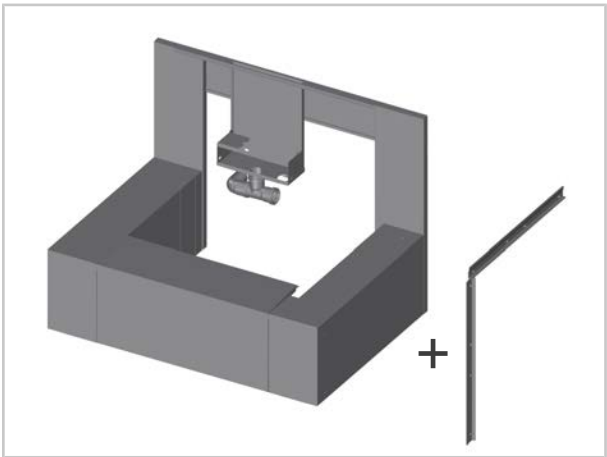
Produktbeschreibung

Es gibt 2 Ausführungen der Sockelaufstellung mit verkleidetem Unterbau:

- **Ausführung 1:** Wandanschluss Dampfableitung und Unterbau für Sockel mit Verkleidung und Serviceklappe mit Anbindungsmöglichkeit rechts durch optionale Anbindungsschienen



- **Ausführung 2:** Wandanschluss Dampfableitung und Sockelaufstellung mit Anbindung links und Anbindungsmöglichkeit rechts durch optionale Anbindungsschienen. Für die Anbindung links ist ein fester Abstand zum Tiegel von 700 mm [27 ½ inch] vorgegeben.



Gewicht Unterbau (ohne Anbindungsschienen)

iVario Pro L

Ausführung	Gewicht kg [lbs]
1	18,3 [40,3]
2	17,7 [39]

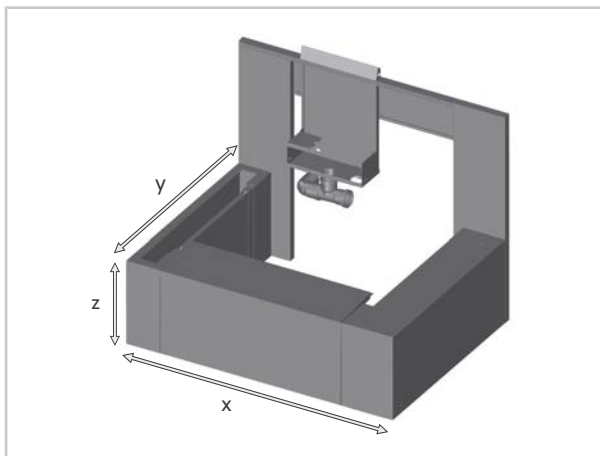
iVario Pro XL

Ausführung	Gewicht kg [lbs]
1	19,8 [43,7]
2	19,2 [42,3]

Gewicht Anbindungsschienen

iVario Pro L / XL

Ausführung	Gewicht kg [lbs]
1	4,8 [10.6]
2	4,8 [10.6]

Maße Unterbau (ohne Anbindungsschienen)**iVario Pro L**

Ausführung	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1	1030 [40 ½]	782 [30 ¾]	792 [31 ⅞]
2	1100 [43 ¼]	782 [30 ¾]	792 [31 ⅞]

iVario Pro XL

Ausführung	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1	1365 [53 ¾]	782 [30 ¾]	792 [31 ⅞]
2	1435 [56 ½]	782 [30 ¾]	792 [31 ⅞]

Maße Anbindungsschienen**iVario Pro L / XL**

Ausführung	Breite mm [inch] x	Tiefe mm [inch] y	Höhe mm [inch] z
1	15 [⅝]	665 [26 ⅞]	665 [26 ⅞]
2	15 [⅝]	665 [26 ⅞]	665 [26 ⅞]

12.4.1 Gerät auf Sockel montieren

Information

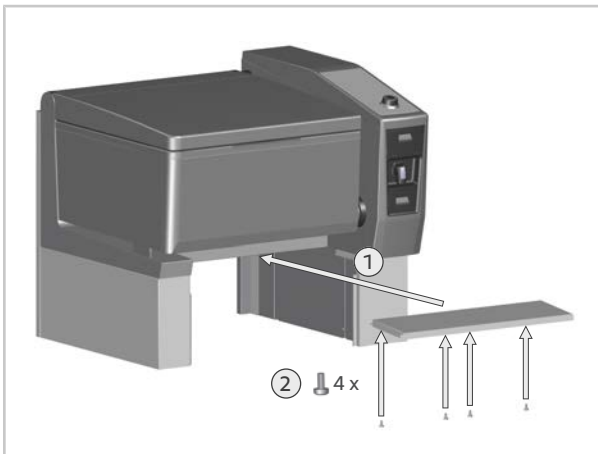
Geräteinstallation auf Sockel mit verkleidetem Unterbau

Geräte, die auf einem Sockel mit verkleidetem Unterbau installiert werden, müssen am Sockel und am Wandanschluss Dampfabführung abgedichtet werden. Nur so kann ein hygienisch einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

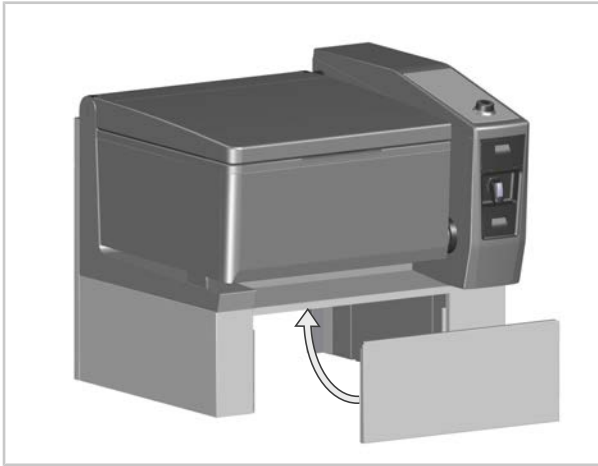
Wird die Abdichtung gemäß den vorgeschriebenen Verfahren ausgeführt, verhindert sie, dass Flüssigkeiten von angrenzenden Bodenflächen unter schwer zugängliche Bereiche des Geräts gelangen können.

Im Falle eines internen Lecks bietet eine Serviceklappe Zugang für Reparaturen.

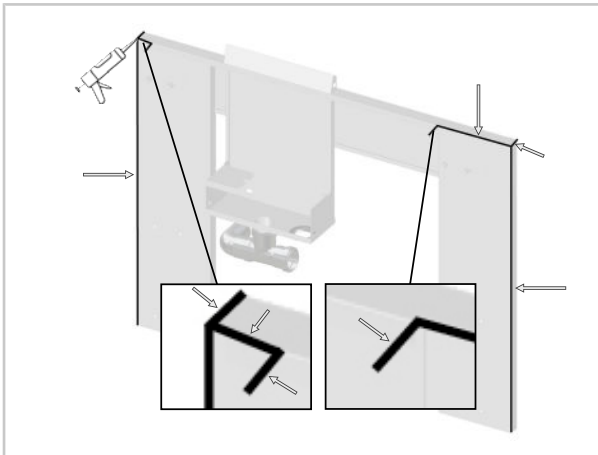
- ✓ Die vorgesehene Aufstellfläche ist glatt und sauber.
- 1. Schrauben Sie die Kunststofffüße des Gerätes ab.
- 2. Stellen Sie das Gerät auf die vorgesehene Aufstellfläche.
- 3. Nivellieren Sie das Gerät aus.
 - Befolgen Sie dazu die Handlungsanleitung aus Kapitel Aufstellung [► 27].
- 4. Montieren Sie die horizontale Verkleidung zwischen Sockel und Gerät (1) mit 4 Schrauben (2).



5. Verschließen Sie mit der vertikalen Verkleidung den Unterbau.

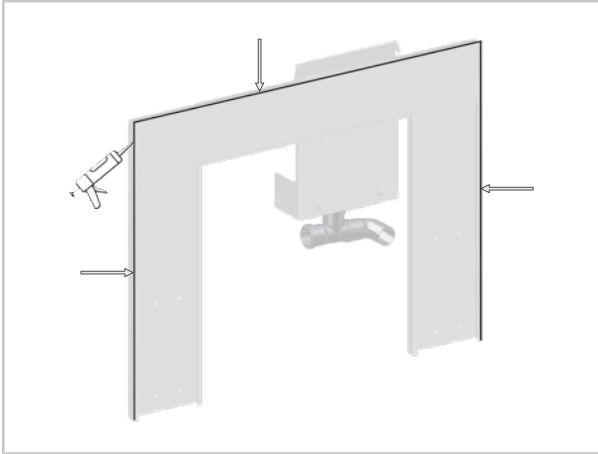


6. Fugen Sie mit einem geeigneten Dichtmittel die dargestellten Kanten zwischen Wandanschluss Dampfzuführung und Gerät ab.

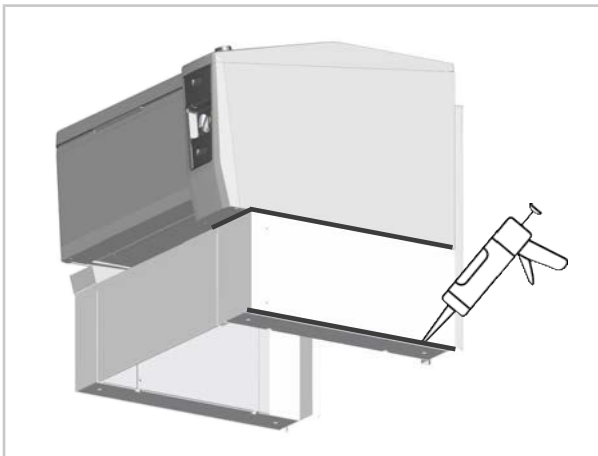
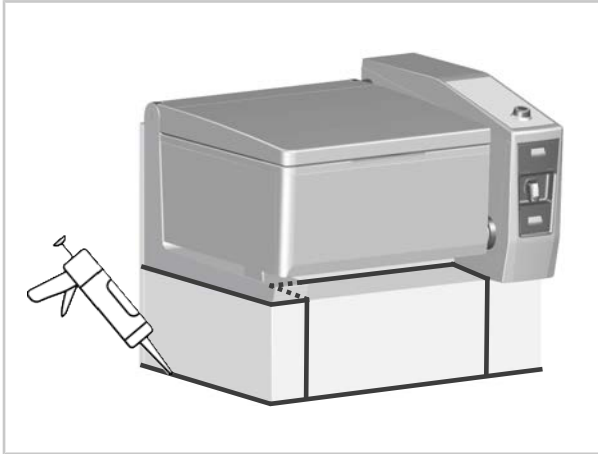


7. Richten Sie das Gerät mit dem Wandanschluss Dampfzuführung final an der Wand aus.

8. Optional nur bei Wandanbindung: Fugen Sie mit einem geeigneten Dichtmittel die dargestellten Kanten zwischen Wandanschluss Dampfabführung und Wand ab.



9. Fügen Sie mit einem geeigneten Dichtmittel die dargestellten Kanten zwischen Unterbau und Gerät ab



- >> Das Gerät ist auf der Aufstellfläche montiert.
- >> Das Gerät ist ordnungsgemäß mit der Aufstellfläche und der Rückwand abgedichtet

HINWEIS**Abdichtung nach Wartungsarbeiten wiederherstellen**

Für bestimmte Reparatur- oder Wartungsarbeiten muss die vorhandene Abdichtung entfernt werden. Dadurch ist die Abdichtfunktion nicht mehr gewährleistet.

- Entfernen Sie die alte Dichtfuge vollständig und reinigen Sie die betroffenen Stellen.
- Fugen Sie mit einem geeigneten Dichtmittel die dargestellten Kanten erneut zwischen Wandanschluss, Unterbau und Gerät ab.

RATIONAL AG

Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech

GERMANY

Tel. +49 (0)8191 3270

info@rational-online.com

www.rational-online.com

RATIONAL Wittenheim SAS

1 rue du Forez

F-68270 Wittenheim

FRANCE

Tel. +33 368 757 500

info.fr@rational-online.com

www.rational-online.com